

WEST

Inhaltsverzeichnis

PFARREI ST. IDDA **S 1**

AU · BICHELSEE · DUSSNANG · FISCHINGEN

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH **S 4**

SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN

KLINIK LITTENHEID **S 7**

AADORF · TÄNIKON **S 8**

WÄNGI · MATZINGEN **S 9**

PFARREI ST. ANNA **S 11**

FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF · GACHNANG ·
UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE **S 16**

GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY **S 20**

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN ·
RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA **S 24**

DEL CANTONE TURGOVIA

FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN ·
ARBON



Pastoralraumleitung und leitender Priester: P. Gregor Brazerol OSB, Kloster, 8376 Fischingen, T 071 978 72 54, p.gregor@pastoralraum-tanzapfenland.ch

Pfarreiseelsorger: Simon Bachmann, Hauptstrasse 17, 8363 Bichelsee, T 071 971 17 02, simon.bachmann@pastoralraum-tanzapfenland.ch

Jugendarbeiterin: Eliane Städler, Wilerstrasse 1, 8370 Sirnach T 078 480 03 54, eliane.staedler@prhtg.ch

Sekretariat: Eva Eisenring, Claudia Widmer sekretariat@pastoralraum-tanzapfenland.ch

Sekretariat Bichelsee: Hauptstrasse 17, 8363 Bichelsee, T 071 971 17 05
Öffnungszeiten: Montag, 9–11 Uhr; Dienstag, 14–16 Uhr

Sekretariat Dussnang: Kurhausstrasse 29a, 8374 Dussnang, T 071 977 13 40
Öffnungszeiten: Mittwoch, 9–11 Uhr; Freitag, 9–11 Uhr

Sakristaninnen Bichelsee: C. Schwager, T 079 461 17 02; M. Widmer, T 071 971 26 82
Sakristaninnen Au + Dussnang: K. Schär, T 079 549 12 23; K. Böhi, T 071 977 12 56
Sakristaninnen Fischingen: S. Kozul, T 071 977 21 06; E. Schatt, T 071 977 21 83

GOTTESDIENSTE

AU St. Anna
BICHELSEE St. Blasius
DUSSNANG Maria Lourdes
FISCHINGEN St. Johannes der Täufer
& St. Johannes der Evangelist

Samstag, 23. November
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN

Sonntag, 24. November, Christkönigs Sonntag
Kollekte für Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
Jahrzeit für Marta Brühwiler; Bronislava Oberli-Lizentys; Paula und Alois Müller-Imhof; Josef Müller; Agnes Imhof-Zehnder

10.00 Chinderfiir, DUSSNANG
10.00 Café mit Input, Dussnang
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN

Montag, 25. November – Hl. Katharina von Alexandrien, Patronin der Katharinakapelle in Fischingen
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranz, FISCHINGEN

Dienstag, 26. November
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Mittwoch, 27. November
08.45 Eucharistiefeier, BICHELSEE
18.30 Rosenkranz – Friedensgebet, «Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.00 Friedensgebet, kath. Kirche BICHELSEE
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 28. November
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft), FISCHINGEN

Freitag, 29. November
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG

Samstag, 30. November – Hl. Andreas, Apostel
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
19.00 Eucharistiefeier, AU
Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.

Sonntag, 1. Dezember, 1. Adventssonntag
Kollekte für die Universität Freiburg i. Ue.
09.00 Eucharistiefeier, BICHELSEE
Jahrzeit für Hulda Marty, Balterswil; Marie Marty-Schlumpf, Balterswil; Marco Pedicillo,

Balterswil; Maria und Max Schneider, Balterswil
Kinderhüte im Pfarrhaus
Sonntagskafi im Anschluss
10.30 Eucharistiefeier, FISCHINGEN
Erstes Jahresgedächtnis für Marie Brühwiler-Vetter
Jahrzeit für Marie Wanner-Kurmann

Montag, 2. Dezember
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
17.00 Rosenkranz, FISCHINGEN
20.00 Einfach Bibellesen, FISCHINGEN

Dienstag, 3. Dezember
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
19.00 Adventsfeier Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil, BICHELSEE

Mittwoch, 4. Dezember – Hl. Barbara
06.15 Roratefeier, BICHELSEE
Mit Zmorge im Anschluss
06.30 Roratefeier, AU
Mit Zmorge im Anschluss
18.30 Rosenkranz – Friedensgebet, «Die Schweiz betet», DUSSNANG
19.00 Stille Anbetung, FISCHINGEN
19.30 Alphalive Nachtreffen, DUSSNANG
20.00 Meditation für alle, FISCHINGEN

Donnerstag, 5. Dezember
19.30 Eucharistiefeier (St. Iddabruderschaft), FISCHINGEN

Freitag, 6. Dezember, Herz Jesu Freitag – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra
08.30 Rosenkranz, DUSSNANG
09.00 Eucharistiefeier, DUSSNANG
15.30 Kinderrosenkranz, DUSSNANG
19.00 Eucharistiefeier, AU
Im Anschluss Adventsfeier der FG Au-Fischingen

Samstag, 7. Dezember – Hl. Ambrosius
07.30 Konventmesse, FISCHINGEN
19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, DUSSNANG
Jahrzeit für Alfred Brühwiler-Hug; Willy Widmer-Isenring
Kollekte für Schweiz. Kath. Bibelwerk

Gebetszeiten der Benediktiner in Fischingen

07.00 Laudes – Morgenlob
11.45 Mittagshore (sonntags 12 Uhr)
17.45 Vesper – Abendlob
19.30 Komplet (donnerstags Abendmesse)

MITTEILUNGEN PFARREI ST. IDDA

Pfarreirat St. Idda

Die Mitglieder des Pfarreirats übernehmen eine sehr wichtige Rolle in der Pfarrei. Im Dynamik-Raum vom Samstag, 9. November, stand eine Frage im Zentrum: «Wie könnte ein Pfarreirat in der neuen, grösseren Pfarrei St. Idda aussehen und wirken?» Es diskutierten dreizehn Personen zu diesem Thema. Nach dem Einstieg mit Gebet und der Frage «wie wir uns eine Kirche in der Zukunft vorstellen können» wurde über die Frage «Wie soll der Pfarreirat bei uns in Zukunft aussehen?» ausgetauscht. Nach einem intensiven Gespräch in Kleingruppen wurden die Ideen im Plenum ausgetauscht. Für alle Gruppen wurde klar, dass es zukünftig einen einzigen Pfarreirat für die ganze Pfarrei St. Idda geben muss. Dieser Pfarreirat wird dann die gesamte Pfarrei im Blick haben und konkrete Fragen und Aufgaben in kleineren Teams anpacken. Ein grosses Dankeschön gilt dem bisherigen Pfarreirat Dussnang, der diese Öffnung und Weiterentwicklung zulässt. Möge der Geist, der weht und belebt, in der grösser gewordenen Pfarrei St. Idda weiterwirken! Nun sind wir auf der Suche nach Pfarrei-Angehörigen mit der Bereitschaft, das Pfarreileben mit- und weiterzugestalten. Wer in unserer Pfarrei etwas bewegen möchte: Jetzt, ist ein sehr guter Zeitpunkt, um einzusteigen. Wir würden uns freuen, wenn aus allen Ortsteilen unserer Pfarrei St. Idda (Bichelsee-Balterswil, Dussnang/Oberwangen, Fischingen und Au) motivierte Menschen vertreten sein werden. Interessierte wenden sich bitte an Pfarreiseelsorger Simon Bachmann oder Pfarrer Pater Gregor.

Weihnachtspäckli-Aktion!

Heute, Freitag, 22. November, dürfen die Geschenkpakete für die Weihnachtspäckli-Aktion im Stöckli von Dussnang (Kurhausstrasse 29a) abgegeben werden. Die Packliste und alle nötigen Angaben wurden im letzten forumKirche veröffentlicht. Schön, wenn auch Sie zum «kleinen Glück» beitragen.

Stille Anbetung in der Adventszeit

Wir nehmen das Gebet für die Familien und um kirchliche Berufe in die stille Anbetung vor dem Allerheiligsten jeden Mittwoch in der Adventszeit.

Das Gebet beginnt um 19 Uhr in der Katharinakapelle im Kloster Fischingen und wird mit der Feier der Komplet und dem eucharistischen Segen beschlossen.

Weihnachtsmarkt

Am **23. November** werden wir in die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen auch Sie den Weihnachtsmarkt Tannzapfenland in unserem Dorf.

Lassen Sie sich verzaubern von der heimeligen Stimmung, kaufen Sie schöne Adventsdekorationen oder ein hübsches Weihnachtsgeschenk.

Für die Verpflegung freuen wir uns sehr über einen Besuch an unserem Stand der Frauengemeinschaft, wo sie sich mit einem feinen Schnitzelbrot, einer Bratwurst, einem Cervelat oder auch mit einem erfrischenden Getränk eindecken können.

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besuche Ihrerseits.

Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen



Chinderfiir und Café mit Input

Erinnert ihr euch noch an unsere letzte Chinderfiir? Wir sinnierten über unsere Lebenseinstellung. Anhand der Geschichte vom Bären und seinem Freund Biber erfuhren wir, dass es an uns selber liegt, was wir aus einem Tag machen. Es ist Einstellungssache, ob sich ein «Regentag» in einen «Sonnentag» wandelt oder nicht.

Was erwartet euch wohl in der Chinderfiir vom **24. November**? Kommt doch auch ins Stöckli Dussnang und erfahrt es...

Gleichzeitig findet im Obergeschoss das Café mit Input für Eltern, Interessierte und Kleinkinder statt. Alle sind herzlich willkommen.

Ökum. Friedensgebet in Bichelsee

Das Friedensgebet ist ökumenisch aufgebaut. Es wird abwechselungsweise in der evangelischen und katholischen Kirche gehalten. Am **27. November**, sind Sie herzlich in die katholische Kirche zum Mitbeten, Mitsingen und Mitfeiern eingeladen.

Offene Weihnachtswerkstatt

... findet im evang. Kirchgemeindehaus, vis à vis Kindergarten Dussnang, am **Mittwoch, 27. November, von 13.30–16.30 Uhr** statt. Die Kinder basteln selbstständig ihre Wunschartikel. Falls doch mal eine helfende Hand gebraucht wird, werden die Kinder durch uns unterstützt. Kindergartenkinder müssen von einer erwachsenen Person begleitet

werden. Das benötigte Material steht zur Verfügung. Es werden Schlüsselanhänger, Engelgirlanden und Windlichter gestaltet. Anmeldung: Bitte gebt bei der Anmeldung den Namen des Kindes, die Klasse sowie die Anzahl der gewünschten Artikel, welche gebastelt werden wollen, an. Bitte nehmt einen Sack mit, damit ihr eure Artikel sicher nach Hause transportieren könnt. Die Weihnachtswerkstatt steht euch bis 16.30 Uhr offen, um die Artikel zu basteln. Falls ihr nicht fertig werdet, könnt ihr die benötigten Materialien zum fertig basteln nach Hause nehmen. **Anmeldungen müssen bis Montag, 18. November, schriftlich über WhatsApp** auf 076 272 30 97, per Mail an fg.dussnangoberwangen@bluewin.ch oder direkt bei Sandra Kern von S'ART erfolgen.

Einfach Bibellesen

Aufbrechen ohne Landkarte – wir orientieren uns am entsprechenden Themenheft des katholischen Bibelwerkes, das dazu einzelne Schrifttexte ausgewählt hat. Das Thema kann auf die Zukunft der Kirche verstanden, kann aber gleichzeitig auch ganz persönlich gesehen werden.

Am **2. Dezember** treffen wir uns **um 20 Uhr** im Kloster Fischingen zum Bibellesen und zum Austausch.

Wer sich gern vorbereitet, lese beim Propheten Jesaja im Kapitel 30 die Verse 18 bis 26.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer mehr über die Lectio-Divina-Methode erfahren möchte, kann sich beim Bibelwerk kundig machen: www.lectiodivina.de.

Freue mich auf anregende Abende!

P. Gregor

Frauenkafi der Frauengemeinschaft Dussnang-Oberwangen

Und schon wieder ist es so weit: Wir treffen uns zum monatlichen Morgenschwatz verbunden mit einer Kaffee- und Teerunde im Dorf 16 am **Dienstag, 3. Dezember, zwischen 9.30 und 11 Uhr**.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil

Die Mitglieder der Frauengemeinschaft Bichelsee-Balterswil beginnen die Adventsfeier vom **Dienstag, 3. Dezember, um 19 Uhr** mit einer Andacht in der Kirche.

Im Anschluss gibt es in der Traberstube eine feine Suppe und Dessert.

Roratefeiern am frühen Morgen

Besinnlich in den Adventsmorgen starten und danach einen feinen Zmorgen geniessen. Wir freuen uns schon auf die leuchtenden und vielleicht noch etwas müden Augen der Kinder und Erwachsenen:

- **Bichelsee, 4. Dezember, 6.15 Uhr**, kath. Kirche Bichelsee, Wortgottesfeier mit Kommunion
- **Au, 4. Dezember, 6.30 Uhr**, Eucharistiefeier
- **Fischingen, 11. Dezember, 6.30 Uhr**, Eucharistiefeier
- **Dussnang, 13. Dezember, 6.15 Uhr**, Wortgottesfeier mit Kommunion

Mittagstisch für Senioren

Am **Freitag, 6. Dezember**, serviert das Team des Seniorenmittagstischs im evang. Kirchgemeindehaus Bichelsee ein feines Essen.

An-/Abmeldung bis am 5. Dezember an:

Edith Vogel, 071 971 27 23, oder Astrid Flater, 071 971 14 20

Kinderrosenkrantz

Juhui, Advent! Traditionsgemäss backen wir zu Beginn des Kinderrosenkrantzes Grittibänzen.

Jedes Kind darf seinen eigenen Grittibänz formen und gestalten. Bis die lustigen

«Teigmänner & -frauen» goldbraun aus dem Ofen kommen, beten wir für verschiedene Anliegen den Rosenkrantz. Der Duft aus dem Backofen begleitet uns dabei.

Achtung: Der Kinderrosenkrantz findet ausnahmsweise im Parterre des Stöckli statt: **Freitagnachmittag, 15.30 Uhr, am 6. Dezember**.

Adventsfeier der Frauengemeinschaft Au-Fischingen

Unsere Adventsfeier beginnt am **Freitag, 6. Dezember** in der St. Anna Kirche in Au **um 19 Uhr**. Anschliessend geniessen wir ein gemütliches Beisammensein im Restaurant Schule Au und lassen den Abend adventlich ausklingen. Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Vorstands-Frauen

Der Chlaus in der Hofholzhütte in Fischingen

Chlausgruppe Tannzapfenland – Samichlaus und Schmutzli sind vom **5.–8. Dezember** in der Hofholzhütte in Fischingen und freuen sich auf einen Besuch.

Werktags ab 17 Uhr, Samstag und Sonntag bereits ab 11 Uhr.

Ein persönlicher Termin beim Samichlaus muss unter 071 430 01 58 gebucht werden.

Seniorenzmittag im Advent

Die Frauengemeinschaft Au-Fischingen lädt herzlich zum Seniorenzmittag im Advent ins Dorf 16, Dussnang, ein. Ein glustiges Fleisch- und Vegi- Menu steht am **Dienstag, 10. Dezember**, auf dem Speisezettel.

Anmeldung bis spätestens 5. Dezember

bei Agnes Böhi, 071 977 13 81,

WhatsApp: 079 795 95 59 oder per Mail: lukas.boehi@bluewin.ch

Wichtig zu wissen: Wer eine Mitfahrgelegenheit wünscht, kann sich ebenfalls bei Agnes Böhi melden.

VORANZEIGE

15. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtskonzert des Singkreises Lützelburg in der kath. Kirche Bichelsee

Rückblick:

Festgottesdienst zum Iddatag

Zum Festtag der Heiligen Idda von Toggenburg konnte Weihbischof Josef Stübi als Ehrengast begrüsst werden. Er zelebrierte mit P. Gregor und Br. Leo die Messe und richtete das Predigtwort an die Gläubigen. Der Kirchenchor sang unter der Begleitung von Solistinnen,



Bild: cw/prt



Bild: cw/prt

Predigtwort anhand des Altarbildes

Solisten und Musikern die Missa brevis in G, KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart.

Da muss was los sein! Es gab kaum mehr einen freien Parkplatz um die Klosterkirche. Wohl dem, der mit dem Fahrrad kam. Dank Zusatzstühlen fanden dann alle angereisten Gläubigen einen Sitzplatz in der Kirche. Zum ersten Mal feierte die neuumschriebene Pfarrei St. Idda «ihre» Heilige als Patronin. Neben Weihbischof Stübi waren auch die Schwestern aus der Abtei St. Gallenberg Glattburg zu diesem speziellen Anlass eingeladen. Der Kirchenchor sang zum ersten Mal unter der Leitung der neuen Dirigentin Yvonne Brühwiler. Diese interpretierte die vielfältigen Nuancen der Mozartmesse mit viel Gefühl und klaren Einsätzen und setzte mit Unterstützung von Streichern, Orgel und Vokalsolisten den musikalischen Rahmen. Im Predigtwort setzte Weihbischof Stübi das Hohelied auf die tüchtige Frau aus dem Buch der Sprichwörter zum Hohelied für den tüchtigen Mann um. Zusammen ergäben beide eine Gemeinschaft. Liebe, so würden nun alle sagen, sei die Grundlage für diese Gemeinschaft, doch es käme noch eine andere wichtige Grundlage hinzu, nämlich das Vertrauen. Glaube und Vertrauen, so Stübi, spielten auch bei der Heiligen Idda die Hauptrolle. Speziell an die Kinder gewandt, erzählte er aus dem Leben der Heiligen Idda. Dabei unterstrich er, wie damals das fehlende Vertrauen des Grafen von Toggenburg zum Fall aus der Burg geführt hatte. Der Fall ins Bodenlose kann auch in unser Leben übertragen werden. Auch wir dürfen glauben und vertrauen, Gott ist alle Tage mit uns. Er lässt uns nicht fallen. Diese Wahrheit floss dann auch in die Eucharistiefeier und den Schlussegen ein.

Nach dem Gottesdienst wurden die Gläubigen draussen vor der Kirche von der Jubla zum Apéro erwartet. Beim fröhlichen Beisammensehen spürte man die Verbundenheit untereinander. Es herrschte eine zufriedene und angenehme Atmosphäre, ausgelöst durch einen ganz besonderen Gottesdienst in Wort, Tat und Musik.

Rückblick:

Festgottesdienst auf dem Martinsberg

Am Festtag des hl. Martin von Tours feierte eine grosse Gemeinschaft – darunter viele Martins – den Patron der Kapelle auf dem Martinsberg in Oberwangen.

P. Gregor lenkte in seiner Ansprache den

Blick auf den Hauptaltar. Da ist Martin als Bischof dargestellt und neben ihm der Heilige Antonius von Ägypten, sowie der Heilige Karl Borromäus, Erzbischof von Mailand. Die beiden Begleiter sind sicher bewusst gewählt. Antonius war der erste Mönch, der sich in die Wüste zurückzog. Martin ist der erste Mönch im Westen. Nachdem er den Militärdienst quittiert hatte, zog er sich als Einsiedler auf eine Mittelmeerinsel zurück und gründete später die Klöster Ligugé und Marmoutier. Er blieb im Herzen ein Leben lang Mönch. Aber die andere Seite gehört auch ganz zu Martin. Wie der spätere Bischof Karl Borromäus zur idealen Bischofsgestalt der katholischen Erneuerung im 17. und 18. Jahrhundert wurde, so war Martin ein Bischof, der sich um die armen und kranken Menschen kümmerte. Er scheute sich nicht, vor den Menschen aufzutreten, wenn er es für notwendig hielt. So protestierte Martin bei Kaiser Maximus mit scharfen Worten wegen einer ungerechten Hinrichtung. Was als Gegensatz erscheinen mag – der Rückzug in die Stille und das öffentliche Auftreten und Wirken – Martin vereint in seiner Person beide Seiten. Martin war ein Mann des Gebetes und der tätigen Nächstenliebe und darum wohl bis heute ein glaubwürdiges Vorbild christlichen Lebens.

Der Fischinger Kirchenmusiker Christian Döhring zauberte herrliche Klänge aus der kleinen Orgel des Lommiser Orgelbauers Joseph Hund von 1811. Musik, Weihrauch und Blumenschmuck, ein festlicher Gottesdienst, der alle Sinne ansprach. Schön, dass auch das Patrozinium der Martinskapelle gefeiert wird. Es soll so bleiben!

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Sanierung Pfarrhaus Au

Das ehemalige Pfarrhaus Au stammt aus dem 19. Jahrhundert und wurde 1976 renoviert. Im Hinweisinventar der Denkmalpflege wird es als wertvoll eingestuft. Die Innenausbauten stammen grösstenteils aus den 70er- und 80er Jahren, oder sind noch älter. 2011 wurden die Fenster ersetzt sowie ein neues Bad eingebaut. Die Erneuerung der Ölheizung aus dem Jahre 1994 ist zwingend nötig. Nun hat unser Mieter das Mietverhältnis gekündigt und wir nutzen die einmalige

Möglichkeit, den Heizungsersatz mit gleichzeitiger Wärmedämmung und einer generellen Ertüchtigung der Liegenschaft während des Leerstands durchzuführen.

Damit wir keine Zeit verlieren, haben wir bereits den Kirchenrat Thurgau um Genehmigung des Bauvorhabens gebeten. Nach dessen positivem Entscheid setzten wir uns mit Marco Zuber vom Architekturbüro Schalch und Aeschbacher zusammen, um die Planung in die Wege zu leiten. Die erste Besprechung mit der Denkmalpflege hat auch bereits stattgefunden.

Primäres Ziel ist es, die Liegenschaft energetisch wie auch im Bereich der sanitären Anlagen und der Küche auf einen aktuellen Stand zu bringen.

Ziel ist es, den Gesamtumbau bis im Frühsommer 2025 abgeschlossen zu haben, damit wir ab Sommer 2025 wieder Mieter in dieser Liegenschaft unterbringen können. Wir werden Sie weiterhin auf dem Laufenden halten und spätestens an der Kirchgemeindeversammlung vom 20. März umfassend informieren.

Buchprojekt: Abschluss Restaurierung Pfarrkirche Maria-Lourdes, Dussnang

Während die letzten Arbeiten für die Gesamtrestaurierung unserer Pfarrkirche Maria-Lourdes in Dussnang getätigt wurden, haben sich einige Autoren daran gemacht, die ganze Restaurierung in einem Buch festzuhalten. Den Inhalt dieses Buches verstehen wir als bunte Mischung, angefangen bei der Entstehungsgeschichte bis hin zur Gegenwart, angereichert mit lebendigen Berichten von den Restaurierungsarbeiten und untermalt mit schönen Bildern. Für das Vorwort konnten wir unseren Bischof Felix Gmür gewinnen.

Ihnen als Kirchbürger von Fischingen danken wir ganz besonders für das grosse Vertrauen in unser Vorhaben und selbstverständlich auch für die finanzielle Unterstützung, die Sie während dreier Jahre in Form einer Bausteuer geleistet haben. Als kleine Gegenleistung schenken wir jedem katholischen Fischinger Haushalt ein Exemplar dieses Buches. Damit wir den Versand unkompliziert abwickeln können, werden wir Ihnen in den kommenden Tagen einen Brief mit einem Bestellschein schicken, mit welchem Sie Ihr Exemplar ganz einfach beziehen können. Wir wünschen Ihnen schon heute viel Vergnügen und Freude beim Lesen der Lektüre und beim Betrachten der Bilder.

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA · SIRNACH

SIRNACH · ESCHLIKON · MÜNCHWILEN



Pfarrer: Raimund Obrist, T 071 966 11 15, M 078 480 03 53
raimund.obrist@prhtg.ch
Wochenend- und Notfall-Telefon: 076 651 63 87

Pfarseelsorgerin: Petra Mildenberger, T 071 966 74 08, M 078 480 03 58
petra.mildenberger@prhtg.ch
Kirchlicher Sozialdienst: Jolanda Knecht, T 071 565 13 52
jolanda.knecht@prhtg.ch
Jugendarbeiterin: Eliane Fuchs-Städler, M 078 480 03 54
eliane.fuchs@prhtg.ch

Pfarreisekretariat: Daniela Keller und Nicole Mosberger
Pfarreizentrum St. Remigius, Wilerstrasse 1, 8370 SIRNACH
T 071 966 11 77, sekretariat@prhtg.ch
Bürozeiten: Dienstag 09.00 bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch, Donnerstag, Freitag 09.00 bis 11.30 Uhr

Mesmer Kirche St. Remigius SIRNACH: Nue Ukaj, M 078 480 03 51
Mesmerin Kirche Bruder Klaus ESCHLIKON: Astrid Ruckstuhl, M 078 480 03 55
Mesmer Kirche St. Antonius MÜNCHWILEN: Markus Stadler, M 077 506 65 13
Hausabwart Pfarreizentrum St. Remigius: Basil Schmucki, M 079 835 08 80

GOTTESDIENSTE

SIRNACH St. Remigius ESCHLIKON Bruder Klaus MÜNCHWILEN St. Antonius

Samstag/Sonntag, 23./24. November Christkönigs Sonntag

Opfer: Kinder und Jugendhilfe CARITAS TG

Samstag, 23. November

17.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON
Jahrzeit für: Jda+Walter Ziltener-Rutz

Sonntag, 24. November

09.30 Eucharistiefeier, SIRNACH
11.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
Dreissigster für: Hans Brinkmann
Jahrzeit für: Alois Würms
11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH
12.30 Taufe Finn Zurbuchen, SIRNACH
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Dienstag, 26. November

09.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
anschliessend Kirchenkaffee

Mittwoch, 27. November

09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum
Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Grünau, SIRNACH
16.30 Fiire mit de Chliine, ESCHLIKON
in der evang. Kirche Eschlikon

Donnerstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH

Freitag, 29. November

15.00 Eucharistiefeier im Pflegeheim Rüti,
SIRNACH
16.00 Rosenkranzgebet, SIRNACH

Samstag/Sonntag,

30. November/1. Dezember

1. Adventssonntag

Opfer: Kollekte für die Universität Freiburg
im Üechtland

Samstag, 30. November

17.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
Ministrantenaufnahme
Jahrzeit für: Elisa+Rocco Pesavento-Zanella,
Albertine Foser, Giuseppe Casagrande

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Eucharistiefeier syr.-orth., SIRNACH
09.30 Eucharistiefeier, ESCHLIKON
Ministrantenaufnahme
Jahrzeit für: Claudia Alpiger-Wiesli
11.00 Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
Ministrantenaufnahme
Mit Band (Leitung: G. Iasiello)
Jahrzeit für: Juan Munana Fernandez,
Olga+Paul Albert-Schwager, Rosa Müller-
Schwallier, Elisabeth+Hans Müggler-Senn
11.15 Eucharistiefeier ital., SIRNACH
16.45 Rosenkranzgebet, SIRNACH
17.00 Eucharistiefeier poln., ESCHLIKON

Dienstag, 3. Dezember

06.00 Rorate, Eucharistiefeier, MÜNCHWILEN
mit anschliessenden Frühstück im
Pfarreizentrum
18.00 Friedensgebet, ESCHLIKON

Mittwoch, 4. Dezember

09.30 Rosenkranzgebet, ESCHLIKON
10.15 Rosenkranzgebet, Alterszentrum
Tannzapfenland, MÜNCHWILEN
18.30 Rosenkranzgebet, WALLENWIL
19.00 Eucharistiefeier, WALLENWIL

Donnerstag, 5. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, SIRNACH
Frauengottesdienst
10.30 Eucharistiefeier im Alterszentrum
Tannzapfenland, MÜNCHWILEN

Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

Herz-Jesu-Freitag
09.00 Eucharistiefeier, ESCHLIKON
16.00 Rosenkranzgebet, SIRNACH
19.30 Eucharistiefeier alb., MÜNCHWILEN

Fahrdienst Sirnach-Eschlikon-Münchwilen

Für einen Fahrdienst wenden Sie sich
bitte jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr an das
Pfarreisekretariat St. Antonius von Padua,
Sirnach: T 071 966 11 77

IM LAUF DES LEBENS

Unsere Jubilare

Ganz herzlich gratulieren
wir im Dezember 2024

SIRNACH

- **Herrn Rüesch Alex** zum 86. Geburtstag
- **Frau Blaser Helena** zum 91. Geburtstag
- **Frau Angelillo Rosa** zum 80. Geburtstag

MÜNCHWILEN

- **Herrn Huber Herbert** zum 80. Geburtstag

«Geh deinen Weg ruhig inmitten von Lärm und
Hast und wisse, welchen Frieden die Stille
schenken mag.» (Irischer Segenswunsch)



Heimgegangen

Wir gedenken unseren
Verstorbenen

SIRNACH

am 31. Oktober verstarb
Frau Ineichen Maria im Alter
von 98 Jahren
am 05. November verstarb
Herr Grass Sandro im Alter von 71 Jahren

MÜNCHWILEN

am 30. Oktober verstarb
Frau Gebert Margrit im Alter von 91 Jahren

Wir entbieten den Angehörigen unsere
aufrichtige Anteilnahme.

«Und Gott wird abwischen alle Tränen von
ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Leid noch Geschrei noch Schmerz
wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.»
(Bibel Offenbarung 21:4)



Advent – auf wen warten wir?

Das Wort lateinische Advent heisst übersetzt «Ankunft» oder man könnte auch «Anwesenheit» sagen. Die vier Wochen vor Weihnachten heissen in unserer Kirche Adventszeit. Es ist eine Zeit der Erwartung, eine Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten. Für viele Geschäfte ist diese Zeit die umsatzstärkste Zeit des Jahres. Entsprechend gestresst sind viele Angestellte. Sie erwarten voller Sehnsucht die arbeitsfreien Tage von Weihnachten. In manchen Betrieben bricht in dieser Zeit eine Hektik aus. Man könnte meinen, dass nach dem Jahresende das Ende der Zeit anbricht. Alles Mögliche soll im alten Jahr erledigt werden, neben dem Jahresabschluss. In der Liturgie des Advent bereiten wir uns auf die Geburt Jesu vor. Wir erwarten die Menschwerdung Gottes. Gottes Sohn wird einer von uns Menschen. Auf dieses Geheimnis will die Adventszeit hinführen. Viele Bräuche bringen die Erwartung auf das Jesuskind zum Ausdruck. Naheliegender von der Jahreszeit her sind Bräuche und Feiern, die das Licht im Zentrum haben. Die langen Nächte laden förmlich ein, mehr als sonst Kerzen anzuzünden. Neben der Vorbereitung auf die Geburt Jesu hat der Advent noch eine weitere Bedeutung. Es wird das zweite Kommen Christi am Ende der Zeiten erwartet. Etliche Bibeltexte sprechen vom Weltenherrscher, der kommen wird. Jesus wird am Ende der Zeiten auf die Erde zurückkehren. Die Zeit vor seiner zweiten Ankunft wird oft in dramatischen Bildern beschrieben. Wir hören von Naturkatastrophen, Epidemien und Gewalt verschiedener Mächte. Ja sogar die Gestirne werden vom Himmel stürzen. Wir wissen uns in einen Horrorfilm versetzt. Diese Bilder wollen wachrütteln und zu einem bewussten, achtsamen Leben mit Gott anregen. Wir sollen nicht gleichgültig und gottvergessen unsere Lebenszeit verstreichen lassen. Letztlich geht es um eine frohe Erwartung auf Jesus Christus. Gewisse Adventslieder wie «Macht hoch die Tür» sprechen von der Erwartung des endzeitlichen Christus. Wir wünschen allen eine gute Zeit der frohen Erwartung auf Christus. Er ist bereits da. Achten wir auf seine Gegenwart mitten in der Welt?

Raimund Obrist, Pfr.

Heilige im Advent: Johannes vom Kreuz

Wenn wir an Heilige im Advent denken, fallen uns vor allem die Heilige Barbara, der Heilige Nikolaus oder evtl. noch die Heilige Luzia ein. Aber es gibt noch eine ganze Reihe anderer Heilige, die genauso erwähnenswert sind. Ich möchte Ihnen heute einen grossen Reformator seiner Zeit vorstellen: der Heilige Johannes vom Kreuz (1542–1591). Sein Gedenktag ist der 14. Dezember. Schon damals hat die Kirche schon Reformbestrebungen erfahren, dies ist also nicht nur eine Eigenart der heutigen Zeit. Alles muss



sich von Zeit zu Zeit Veränderungen stellen, damit es nicht aus der Zeit fällt.

Juan de Yepes Álvarez wurde in Fontiveros (Ávila) geboren. Im Alter von 21 Jahren trat er den Karmeliten bei und wurde 1567 zum Priester geweiht.

Johannes gehörte zu dem Orden der Unbeschuheten Karmeliten, auch Teresianischer Karmel genannt. Teresa holte Johannes nach Avila, dort war sie seit dem 6. Oktober 1571 als Priorin eingesetzt. Gemeinsam mit ihr bemühter er sich um eine Reform. Wegen der unterschiedlichen Reformvorstellungen zwischen der römischen Kurie und dem Hof Philipps II., kam es zwischen den Unbeschuheten und dem Stammorden zu heftigen Auseinandersetzungen. Johannes gründet 1568 mit dem neuen Ordensnamen Johannes vom Kreuz in Duruelo das erste Männerkloster der unbeschuheten Karmeliten nach Teresas Reformplänen. In der Nacht vom 2. auf den 3. Dezember 1577 wurde Johannes vom Kreuz von seinen Mitbrüdern des Stammordens entführt und im Ordensgefängnis des Klosters in Toledo gesperrt. Nach einem Jahr gelang ihm die Flucht.

Er gilt bis heute als einer der grössten Mystiker und Dichter der Kirche. Und in Gefangenschaft verfasste er seine berühmtesten Gedichte «Geistiger Gesang» und «Dunkle Nacht». Das Leben des Menschen – mit all seinen Höhen und Tiefen – verstand Johannes als einen Weg der Gottesvereinigung, die der «liebenden Aufmerksamkeit» bedürfe. So schrieb er: «Nimm doch endlich hinweg meine Angst, denn niemand sonst kann sie mir nehmen. Meine Augen möchten dich gerne schauen, denn du machst sie hell und sehend, und nur für dich allein sollen sie leuchten.» «Lange bevor der Mensch Gott sucht, sucht Gott den Menschen», so Johannes vom Kreuz. Diese tiefe Glücks- und Sinnerfahrung in der persönlichen Beziehung zum verborgenen gegenwärtigen dreifaltigen Gott wollte er auch

seinen Mitmenschen nahebringen. Immer mehr entdecken seine Schriften als hilfreiche Ratgeber auf ihrem Glaubensweg. Es folgen verantwortungsvolle Jahre in Leitungsfunktionen, Klostergründungen, Seelsorge und dazwischen schriftstellerische Phasen. Er stirbt am 14. Dezember 1591 in Ubeda (Andalusien).

1675 wird er selig- und 1726 heilig gesprochen. 1926 wird er zum Kirchenlehrer ernannt. Die Spanier machen ihn 1952 zum Patron der Dichter.

Und besonders einen Ausspruch von ihm sollte man sich bis heute zu Herzen nehmen: Wer geistlich leben wolle, so Johannes, müsse bereit sein, sich zu ändern und verändern zu lassen, trotz aller Widerstände.

Petra Mildenberger, Pfarreiseelsorgerin

Ministranten-Aufnahme

Der erste Advent Samstag und Sonntag ist traditionellerweise ein grosser Tag für unsere Ministranten-Schar in unserer Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH. In einem Festgottesdienst werden Ministranten verabschiedet und neue Minis feierlich in die Schar aufgenommen. Den ausscheidenden Ministranten wünschen wir alles Gute und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Wir freuen uns in Eschlikon: Fabienne Lütolf und Sina Wenli, in Sirnach: Glen Möller und in Münchwilen: Finja Oertig und Dario Koller willkommen zu heissen.

Herzlichen Dank an alle Ministranten und Ministrantinnen für ihren wertvollen Dienst.

Safe The Date: Seniorenferien 60+ 2025

Seniorenferien 60+ finden vom **Sonntag, 22. bis Samstag, 28. Juni 2025** statt.

Liebe Grüsse Sepp

Schenken Sie sich und älteren Mitmenschen bereichernde Momente

Ich lade alle Interessierten sehr herzlich zu den Besuchsdiensttreffen ein:

- **Montag, 2. Dezember**, 9.00 Uhr, Pfarreizentrum St. Remigius, **Sirnach**
- **Montag, 9. Dezember**, 9.00 Uhr, Pfarreizentrum Bruder Klaus, **Eschlikon**

Sie lernen bei diesen Treffen die jetzigen Besucherinnen und Besucher kennen und erhalten Einblick in diese wertvolle Freiwilligenarbeit. Die Teilnahme ist unverbindlich.

*Wir freuen uns auf Sie
Jolanda Knecht, Kirchliche Sozialarbeiterin und
Freiwilligenteam*

Ich suche einen Mann, welcher monatlich jemanden besucht, der mehr Kontakt wünscht, jedoch in der Mobilität eingeschränkt ist. Melden Sie sich bei: Jolanda Knecht, 071 565 13 52 oder jolanda.knecht@phtg.ch

Lektoren Halbjahres-Planungssitzung

- Lektorensitzung: **23. November**, 10.00 Uhr, Gruppenzimmer, Pfarreizentrum St. Antonius, **MÜNCHWILEN**
- Lektorensitzung: **28. November**, 19.00 Uhr, Gruppenzimmer 2, Pfarreizentrum St. Remigius, **SIRNACH**
- Lektorensitzung: **28. November**, 20.00 Uhr, Egonstübli, Pfarreizentrum Bruder Klaus, **ESCHLIKON**

Mittagstisch für Senioren aus Münchwilen

Dienstag, 26. November, 12.00 Uhr, MÜNCHWILEN

Alleinstehende und Ehepaare aus Münchwilen sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen in Münchwilen im Alterszentrum Tannzapfenland, immer am letzten Dienstag des Monats.

Anmeldung: Luzia Scherrer, 071 966 70 42 und Trudi Eugster, 071 966 29 69

Probe Cäcilienchor

Dienstag, 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, jeweils 20.00 Uhr, **ESCHLIKON**



Weihnachtsmusical Probe

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember, jeweils 13.30 Uhr, **MÜNCHWILEN**

Einladung Seniorennachmittag 60+

Mittwoch, 27. November, 14.00 Uhr, MÜNCHWILEN

Wir laden Sie und Ihren Partner/Ihre Partnerin sehr herzlich zu unserem Seniorennachmittag ein.

Unter der Leitung von Juliane Schwensow verwöhnen uns Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hinterthurgau mit herbstlichen und adventlichen Klängen. Sie wecken unsere Vorfreude auf die Adventszeit. Dazwischen gibt's stimmige Gedichte und Texte. Selbstverständlich sorgen wir mit einer süssen Überraschung zu Beginn und mit einem Imbiss am Schluss für das leibliche Wohl.

Anmeldung bis Mittwoch, 20. November an

Mail: sekretariat@prhtg.ch

Post: Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH, Wilerstr. 1, 8370 Sirnach

Kontakt: Jolanda Knecht, 071 565 13 52

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen und heissen Sie jetzt schon sehr herzlich willkommen.

Jolanda Knecht und das Freiwilligenteam

Café Grüezi

Mittwoch, 27. November, 4. Dezember, jeweils 17.00 Uhr, **SIRNACH**



Bibelabend Münchwilen

Mittwoch, 27. November, 20.00 Uhr, MÜNCHWILEN

Jedermann/-frau willkommen! Wir teilen die Offenbarung.



Bibelgruppe Münchwilen

Line Dance

Donnerstag, 28. November, 5. Dezember, jeweils 20.00 Uhr, **ESCHLIKON**



Line Dance

Volkstanz

Freitag, 29. November, 14.00 Uhr, Münchwilen



Volkstanz

Ministranten Chlausabend

Freitag, 29. November, 18.00 Uhr, ESCHLIKON



Was erzählt uns die Krippe?

Sonntag, 1. Dezember, 8. Dezember, jeweils 16.30 Uhr, **MÜNCHWILEN**

Jede Woche im Advent wird die Krippe in der Kirche Münchwilen verändert und erzählt ein Teil vom Weg zu Weihnachten. Wir wollen den Geschichten hinter den Krippenszenen nachspüren und erleben. Dazu laden wir alle Kinder und Erwachsene herzlich zur Krippe ein.

Sonntag, 1. Dezember, Sonntag, 8. Dezember, Sonntag, 15. Dezember, Sonntag, 22. Dezember, Sonntag, 5. Januar 2025 Jeweils um 16.30 Uhr

Was erzählt uns die Krippe?

Jede Woche im Advent wird die Krippe in der Kirche Münchwilen verändert und erzählt ein Teil vom Weg zu Weihnachten. Wir wollen den Geschichten hinter den Krippenszenen nachspüren und erleben. Dazu laden wir alle Kinder und Erwachsene herzlich zur Krippe ein.

**Sonntag, 1. Dezember
Sonntag, 8. Dezember
Sonntag, 15. Dezember
Sonntag, 22. Dezember
Sonntag, 5. Januar
Jeweils um 16.30 Uhr**

**Petra Mildenberger 071 966 74 08
petra.mildenberger@prhtg.ch**

PFARREI ST. ANTONIUS VON PADUA SIRNACH

Monatswanderung

Montag, 2. Dezember,
13.00 Uhr, SIRNACH

Treffpunkt: 13 Uhr Bahnhof
Sirnach

Leitung: Monika Hollenstein,
071 966 10 11



Frauen-
Wandergruppe

Zu unserer letzten diesjährigen Kurzwanderung und dem anschliessenden Chlaushöck in der Chilestube sind alle Frauen herzlich eingeladen. Mit vielen guten Erinnerungen an die vielfältigen Wanderungen lassen wir dieses Jahr ausklingen. Ich freue mich auf viele Teilnehmerinnen und danke herzlich für die stets gute Gemeinschaft bei allen Wanderungen.

Berti Oswald

Bibelmorgen

Dienstag, 3. Dezember,
09.00 Uhr, SIRNACH

Wir treffen uns zum
Bibelmorgen.

Herzlich willkommen!



Bibelgruppe Sirnach

60+ Seniorenringkreis ESCHLIKON

«Appenzeller-Nachmittag»

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 Uhr,
Pfarrezentrum Bruder Klaus, Saal, ESCHLIKON
Beginn: 14.00, ca. 15.15 Kaffee & Kuchen
Ende: ca. 17.30

Organisiert über die Gemeinde Eschlikon

Stricknachmittag der MISSION

Mittwoch, 4. Dezember, 14.00 Uhr, SIRNACH

Sie naht, die Zeit der Stille, der Einkehr, die Zeit der Kerzenlichter und der Vorfreude – die Weihnachtszeit.

Die Stricksachen der Missions-Lismerfrauen sollen die Geschenks-Päckli für Menschen in benachteiligten Ländern bereichern, damit auch dort viele Kinderaugen beim Auspacken leuchten. Zum Stricken treffen wir uns immer am ersten Mittwoch des Monats im Pfarrezentrum St. Remigius in Sirnach. Wir freuen uns, auch Sie am 4. Dezember, von 14.00 bis 16.00 Uhr begrüßen zu dürfen.



Strickgruppe Sirnach

Adventskonzert Musikschule Hinterthurgau

Samstag, 7. Dezember, 17.00 Uhr,
Kirche Bruder Klaus, ESCHLIKON

Rorate in der Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH 2024

- Dienstag, 3. Dezember
St. Antonius Kirche Münchwilen
- Mittwoch, 11. Dezember
St. Remigius Kirche Sirnach
- Dienstag, 17. Dezember
Bruder Klaus Kirche Eschlikon

Anschliessend findet ein Roratezmorgen in den jeweiligen Pfarreizentren statt.

VORANZEIGEN

Weihnachtsanlass

Freitag, 13. Dezember,
19.00 Uhr, ESCHLIKON

Komm mit uns in
Weihnachtsstimmung und
bestimme die Themen
unserer Anlässe im Jahr 2025.



Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Friedenslicht 2024 in unserer Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

vom 17. bis 31. Dezember in unseren Kirchen erhältlich.

Festagsgottesdienste 2024 in unserer Pfarrei St. Antonius von Padua, SIRNACH

- Dienstag, 24. Dezember • 16.00 Uhr
Kirche St. Remigius, SIRNACH
FAMILIENGOTTESDIENST mit Eucharistie
- Dienstag, 24. Dezember • 17.00 Uhr
Kirche St. Antonius, MÜNCHWILEN
WEIHNACHTSMUSICAL
- Dienstag, 24. Dezember • 23.00 Uhr
Kirche Bruder Klaus, ESCHLIKON
CHRISTMETTE
- Mittwoch, 25. Dezember • 10.00 Uhr
Kirche St. Antonius, MÜNCHWILEN
WEIHNACHTSGOTTESDIENST
- Wochenendgottesdienste nach Plan
- Mittwoch, 1. Januar 2025 • 10.00 Uhr
Kirche St. Remigius, SIRNACH
NEUJAHRSGOTTESDIENST

OPFER/KOLLEKTE

Für die Opfergaben möchten wir uns im
Namen der Beschenkten herzlich bedanken:

Juni

02. Diöz. Kollekte für gesamtschw. Verpflichtungen des Bischofs	346.00
09. Erstkommunionweekend	370.00
16./22. Firmkollekte: Don Bosco/Projekt Mexico	2401.00
23. Papstkollekte/Peterspfennig	327.00
30. Koll. für die Flüchtlingshilfe der Caritas	277.00

Juli

07. KiWoSiS: Stiftung Sternschnuppe	200.00
07./14. Stift. Ilanzer Dominikanerinnen – Starke Frauen in Teresina	406.00
21. miva – Christophorus Kollekte	194.00
28. miva – Christophorus Kollekte	629.00

August

04. Stiftung Justinuswerk	401.00
11. Kloster Mariastern, Gwigen	311.00
18. Diöz. Koll. für die Unterstützung der Seelsorge durch d. Diözesankurie	222.00
25. Kollekte für die Caritas Schweiz	457.00

September

01. Für die Theologische Fakultät der Uni Luzern	220.00
08. Tischlein deck dich	654.00
15. Bettagskollekte für Seelsorgeprojekte ganze Schweiz und für Seelsorger/-innen in Notlagen (Inländ. Mission)	325.00
22. Diöz. Kollekte für finanz. Härtefälle und a. o. Aufwendungen	222.00
29. Kollekte für migratio am «Tag der Migrantinnen und Migranten»	244.00

KLINIK LITTENHEID

Katholische Seelsorge an der Clenia Privatklinik Littenheid, 9573 Littenheid TG
Seelsorgerin: Kristina Grafström
T 071 929 61 36, seelsorge.CLL@clenia.ch
In der Regel Montag, Mittwochnachmittag und Freitag anwesend

Mittwoch, 27. November

19.00 Katholischer Gottesdienst

Mittwoch, 4. Dezember

19.00 Evangelischer Gottesdienst

Alle Interessierten sind herzlich willkommen (unabhängig von der Konfession)!

Sie finden die Kapelle sowie unser Besprechungszimmer im Haus Erle (hinter Haus Panorama), Eingang ganz rechts. Die Kapelle ist tagsüber bis ca. 18 Uhr für Sie geöffnet.

Weitere Angebote

MEDITATION

Jeweils am Mittwoch, 12.35–12.55 Uhr, in der Kapelle: 27.11., 04.12.

AUFATMEN –

BESINNLICHER TAGESABSCHLUSS

Texte | Gebete | Stille | Musik
Jeweils am Donnerstag, 17.00–17.20 Uhr, in der Kapelle: 28.11., 05.12.

EINFACH SINGEN – KRAFTLIEDER UND SPIRITUELLE LIEDER

Jeweils am Freitag, 16.30–17.15 Uhr, in der Kapelle (achtsames Kommen und Gehen jederzeit möglich): 29.11., 06.12.

AADORF · TÄNIKON

Pfarramt St. Alexander · Pfarramt St. Bernhard
Kirchplatz 4a, 8355 Aadorf, aadorf-taenikon.kath-tg.ch
Pfarrer: Daniel Bachmann, T 052 551 01 90, pfarramt@kath-aadorf.ch
M 079 671 69 58, dbbachmann@bluewin.ch
Mesmer: Markus Jud, T 052 551 01 94

Katechese/Jugendarbeit: Cornel Stadler, T 052 551 01 93
cornel.stadler@kath-aadorf.ch
Sekretariat Aadorf-Tänikon: Matthias Schmidt, T 052 551 01 91
sekretariat@kath-aadorf.ch
Bürozeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag, jeweils von 08.00–10.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

St. Alexander · St. Bernhard

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag

Kollekte: Stiftung «surprise» Zürich

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier, Aadorf
Jahrzeiten für Emilie und Karl Thüer-Belliger,
Elisabeth Thüer-Höchstmann und
Johann Anton Höchstmann,
Magdalena und Richard Zemp
10.00 Eucharistiefeier, Tänikon
Jahrzeit für Bruno Muff

Dienstag, 26. November

09.00 KEINE Eucharistiefeier, Aadorf
17.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 27. November

09.00 KEINE Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 28. November

10.00 KEINE Eucharistiefeier im Aaheim,
Aadorf

Freitag, 29. November

17.00 Rosenkranzgebet, Aadorf

Sonntag, 1. Dezember,

1. Adventssonntag

Kollekte: Universität Freiburg

18.00 (Samstag) Wortgottesfeier, Tänikon
Jahrzeiten für Anna-Maria und Kurt Lüthi-
Hasler, Anna und Beda Blöchlinger
10.00 Wortgottesfeier, Aadorf

Dienstag, 3. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Aadorf
17.00 Rosenkranzgebet, Tänikon

Mittwoch, 4. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Tänikon

Donnerstag, 5. Dezember

10.00 Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

06.00 Ökum. Rorategottesdienst, Tänikon
danach «Zmorge» in der
Agroscopekantone
17.00 Rosenkranzgebet, Aadorf

VORANZEIGE

Sonntag, 8. Dezember

18.00 (Samstag) KEINE Eucharistiefeier,
Aadorf
10.00 Festgottesdienst, Tänikon

MITTEILUNGEN BEIDE PFARREIEN

Ferienabwesend

Noch bis am Sonntagabend, 1. Dezember
geniesst Pfarrer Daniel Bachmann seine
letzte Ferienwoche in diesem Jahr. Bitte
wenden Sie sich in allen seelsorgerischen
Notfällen an Herrn Cornel Stadler,
052 551 01 93. Beachten Sie bitte, dass
während der Abwesenheit von Daniel
Bachmann die Werktagsgottesdienste in
Aadorf, Tänikon und im Aaheim ausfallen!
Ab Montag, 2. Dezember steht Ihnen Pfarrer
Daniel Bachmann gerne wieder für all Ihre
Anliegen zur Verfügung!

Gottesdienstaushilfen

Am Wochenende vom **23./24. November**
(Christkönig) dürfen wir Herrn Pfarrer
Dr. Johannes Oravec bei uns zur
Gottesdienstaushilfe willkommen heissen.
Eine Woche später feiert Frau **Margrith**
Mühlebach, em. Regionalverantwortliche
der Bistumsregion St. Viktor, mit uns
Gottesdienst.
Wir danken Johannes Oravec und Margrith
Mühlebach herzlich für Ihr Kommen und für ihr
mit uns Sein, wir freuen uns auf sie!

Zur Erinnerung: Filmabend im Refental

Im Anschluss an den Gottesdienst am
Samstag, 23. November um 18.00 Uhr in der
Pfarrkirche St. Alexander Aadorf, können sich
die **angemeldeten** Kinder und Erwachsenen
um ca. 19.00 Uhr im Refental zunächst mit
einem kleinen Imbiss stärken. Anschliessend
zeigen wir den Film «Die (UN)LANGWEILIGSTE
SCHULE DER WELT».
Wir wünschen viel Vergnügen.

Kirchenkonzerte

Die Musikgesellschaft Aadorf und die
Bürgermusik Ettenhausen laden zum
gemeinsamen Konzert ein, das sie zweimal
interpretieren: Am **Sonntag, 24. November**
musizieren sie **um 16.00 Uhr** in der
Klosterkirche Tänikon und am **Sonntag,**
1. Dezember um 17.00 Uhr in der **Pfarrkirche**
St. Alexander Aadorf. Nach beiden Konzerten
wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, es
wird eine freiwillige Kollekte erhoben.
Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste.

Rorate-Gottesdienste 2024

Was ist das doch für ein wunderschöner
Start in den Adventsmorgen: eine nur mit
Kerzen erhellte Kirche, schöne und meditative
Gottesdienstmusik, die «eigne Kerze» vor
sich ... und anschliessend das gemeinsame
Frühstück! Wir feiern in **Tänikon** (ökum.) am

Freitag, 6. (ökum.) + 13. Dezember um
06.00 Uhr und in **Aadorf am Dienstag,**
10. + 17. Dezember um 06.00 Uhr.

Schon jetzt ein ganz herzliches Dankeschön
an alle, die mithelfen, dass die Rorate-
Gottesdienste wunderschöne Erlebnisse
werden – und herzlich willkommen!

Mittagstisch

Das Team vom Mittagstisch sucht per 2025
eine:n passionierte:n Koch/Köchin für das
monatlich stattfindende Mittagessen im
Pfarrzentrum Aadorf. Der Mittagstisch findet
einmal pro Monat an einem Donnerstag
statt. Die Menüwahl ist nicht vorgeschrieben,
aber bis zu 60 Personen würden sich
sehr freuen, wenn sie auch im neuen
Jahr wieder zusammen ein feines Essen
geniessen könnten. Melden Sie sich bitte bei
gertrud.ullrich@bluewin.ch, 079 759 04 33 oder
cornel.stadler@kath-aadorf.ch, 052 551 01 93.
Wir geben gerne weitere Auskunft über
unsere Organisation und die vorhandene
Infrastruktur und stehen gerne für alle Fragen
zur Verfügung.

VORANZEIGE

Festgottesdienst mit unserem Bischof
Dr. Felix Gmür

Am **Sonntag, 8. Dezember** ist für unsere
Pfarrei ein besonderer Tag: Bischof Felix wird
in einem Festgottesdienst in der Klosterkirche
St. Bernhard Tänikon um 10.00 Uhr die
Neuumschreibung unserer Pfarrei vornehmen.
Aus den bisherigen Pfarreien St. Alexander
Aadorf und St. Bernhard Tänikon wird die
Pfarrei St. Aurelia Aadorf-Tänikon. In der
kommenden Ausgabe von forumKirche
erhalten Sie nähere Informationen.
Schon heute freuen wir uns auf zahlreiche
Gottesdienstbesucher:innen und heissen Sie
alle bereits heute herzlich willkommen!

MITTEILUNGEN AADORF

Müttergebete in Aadorf

Das nächste Gebet ist am **Donnerstag,**
28. November um 09.00 Uhr in der Kapelle
der Pfarrkirche St. Alexander.
Herzlich willkommen zu dieser Gebetszeit!

Filmabend KFG Aadorf

Am **Freitag, 29. November um 19.30 Uhr** sind
alle Mitglieder herzlich zu unserem Filmabend
eingeladen. Wir zeigen die Dialektkomödie

«Bon Schuur Ticino». Der Vorstand der KFG freut sich auf einen gemütlichen Abend, natürlich wieder mit Popcorn, Glace und Getränken. *KFG Aadorf*

Chlausnachmittag

Zur Erinnerung: Der Vorstand der KFG Aadorf lädt Senioreninnen und Senioren aus der Pfarrei St. Alexander am **Donnerstag, 5. Dezember auf 16.00 Uhr** ins Aaheim ein. Wir danken den Vorstandsfrauen herzlich für die Organisation und Durchführung und dem Restaurationsteam des Aaheims für die Gastfreundschaft. *KFG Aadorf*

Unsere Verstorbenen

Am 29. Oktober 2024 ist Frau **Maria Agatha Derungs-Schwizer**, Aaheim, Aadorf, im Alter von 96 Jahren, am 31. Oktober 2024 ist Herr **Paolo Annunziata**,



Feldstrasse 11a, Sirnach, ehemals Aadorf, im Alter von 50 Jahren, und am 2. November ist Frau

Gisela Anna Näf-Strehi, Frauenfelderstrasse 7, Sirnach, ehemals Wittenwil, im Alter von 84 Jahren von Gott zum vollendeten Leben gerufen worden.

«Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. AMEN.»

Wir gratulieren herzlich

Helena Muff, Mühlewiesestrasse 4, Aadorf am 24. November zum 90. Geburtstag, **Brigitta Huber**, Châtelstrasse 16, Aadorf am 25. November zum 85. Geburtstag, **Johanna Ottiger**, Brühlstrasse 8, Aadorf am 29. November zum 80. Geburtstag, **Maria Baumgartner**, Châtelstrasse 8, Aadorf am 3. Dezember zum 95. Geburtstag und **Jacob Roggenmoser**, Im Erlimoos 5, Aadorf am 5. Dezember zum 80. Geburtstag. *Den «Geburtsstagskindern» wünschen wir von Herzen einen schönen Festtag, alles Gute und Gottes Segen.*



Nach der Andacht freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein bei Tee, Punsch, Glühwein und feinen Weihnachtsguetzli. Lasst uns den Abend in geselliger Runde ausklingen und die Gemeinschaft geniessen.

Der FGT-Vorstand

Unsere Verstorbenen

Am 29. Oktober 2024 ist Herr **Louis Baumgartner**, Aaheim, Aadorf, im Alter von 71 Jahren, am 30. Oktober 2024 ist Herr **Rudolf Schwager**, Lebergstrasse 43, Aadorf, im Alter von 96 Jahren und am 6. November ist Frau **Elisabetha Meier**, Hauptstrasse 105, Guntershausen, im Alter von 80 Jahren von Gott zum vollendeten Leben gerufen worden.



«Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. AMEN.»

MITTEILUNGEN TÄNIKON

Einladung zur Adventsandacht

Am **Montag, 2. Dezember, um 19.30 Uhr** laden wir herzlich zu unserer Adventsandacht in die Klosterkirche St. Bernhard Tänikon ein. In dieser besinnlichen Zeit wollen wir gemeinsam innehalten und uns auf die Adventszeit einstimmen. Unsere Andacht steht in diesem Jahr unter dem Thema der Hoffnung. Hoffnung, die uns stärkt, ermutigt und Licht in dunkle Zeiten bringt – eine Kraft, die uns im Advent besonders begleiten soll.

SCHLUSSPUNKT

«Es muss von Herzen kommen, was auf Herzen wirken soll.»

(Johann Wolfgang von Goethe)

WÄNGI - MATZINGEN

Pfarramt St. Johannes d. Täufer: Froheggstrasse 13, 9545 Wängi
T 052 378 11 75, pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch
Kaplanei St. Josef: Altholzstrasse 8, 9548 Matzingen, T 052 376 17 47
pfarramt@kathwaengi.ch, www.katholisch-waengi.ch

Seelsorge: Gabi Suhner, Gemeindeleiterin, T 052 376 17 47
gabi.suhner@kathwaengi.ch

Pfarrverantwortung: Bischofsvikar St. Viktor
Leitung Katechese+Jugend: Kolë Gjergji, M 078 255 75 76, kole.gjergji@kathwaengi.ch
Sekretariat: Barbara Gemperle, T 052 378 11 75, sekretariat@kathwaengi.ch
Bürozeiten: Dienstag 8.15–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag, 8.15–11.00 Uhr
Mesmer: Arben Demaj Gjoni, alte Bergstrasse 15, 9545 Wängi, M 076 564 88 37
mesmer@kathwaengi.ch

GOTTESDIENSTE

WÄNGI St. Johannes der Täufer MATZINGEN St. Josef

Samstag, 23. November

18.00 Eucharistiefeier in MATZINGEN
(Pater Gregor)

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag

Opfer für die Kinder- & Jugendhilfe Caritas TG
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI (Suhner). Gesangliche Begleitung: Daniel Sollberger
09.30 Chinderfiir in der Pfarreistube WÄNGI
16.00 Kirchenkonzert des Musikvereins Alpenrösli in WÄNGI

Dienstag, 26. November

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI

Mittwoch, 27. November

09.30 Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus in WÄNGI

Freitag, 29. November

19.15 Gottesdienst in WÄNGI

Samstag, 30. November

18.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in MATZINGEN (Suhner)

Sonntag, 1. Dezember,

1. Adventssonntag

Opfer für die Universität Freiburg i. Ue.
09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI (Suhner)

Montag, 2. Dezember

19.15 Meditation für alle in der Taufkapelle in der katholischen Kirche WÄNGI

Dienstag, 3. Dezember

09.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in WÄNGI, anschliessend Kaffee in der Pfarreistube

Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Schüler-Rorategottesdienst in MATZINGEN, anschliessend Zmorgä
09.30 Gottesdienst im Wohn- und Pflegezentrum Neuhaus in WÄNGI

Donnerstag, 5. Dezember

06.00 Rorategottesdienst in WÄNGI, anschliessend Zmorgä

Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

19.15 Gottesdienst in WÄNGI
Jahrzeit für Walter Binkert-Sant

VORANZEIGE

Sonntag, 8. Dezember, 2. Adventssonntag

18.00 (Samstag) Eucharistiefeier in MATZINGEN
09.30 Eucharistiefeier in WÄNGI

MITTEILUNGEN GESAMTPFARREI

«Und das soll euch als Zeichen dienen»

Jeden Tag begegnen uns eine Unmenge an Zeichen: Verkehrsschilder, Logos von Firmen und Marken, aber auch Worte oder Bilder. Alle diese Zeichen haben eine bestimmte Funktion und Bedeutung, indem sie auf etwas hinweisen oder zeigen, etwas abbilden oder symbolisieren. Zeichen stehen nicht für sich selbst, sondern für etwas anderes, sehr häufig auch für einen Inhalt, einen Wert, der abstrakt ist und mit den Augen nicht wahrnehmbar ist.

In den kommenden Tagen (in den Geschäften und Strassen leider z. T. schon in den vergangenen Wochen) werden uns viele Zeichen (und Heilige) darauf hinweisen, dass Weihnachten näherkommt: Adventskranz, Adventskalender, Barbarazweige, Kerzen, Sterne und vieles mehr. Sie alle können und wollen uns – richtig gedeutet – helfen, unseren Blick auf die Botschaft der Advents- und Weihnachtszeit zu lenken.

«Und das soll euch als Zeichen dienen» – dieses Wort des Engels an die Hirten auf den Feldern vor Bethlehem steht in unserer Pfarrei in diesem Jahr über der Advents- und Weihnachtszeit. In den verschiedenen Gottesdiensten, Feiern und Anlässen möchten wir auf bekannte und weniger bekannte Zeichen aufmerksam machen. Gleichzeitig finden sich diese Zeichen auch im besonderen Adventskalender, der die Kirche von Wängi schmückt. Einzelpersonen und Gruppierungen haben zu jedem Zeichen eine «Tür» an unserem Adventsbaum gestaltet bzw. einen Text dazu verfasst. Ihnen allen gilt schon hier und heute ein grosses Dankeschön. Wir laden Sie ein, in der kommenden Adventszeit die vielen Zeichen für sich (neu) zu entdecken, mit ihnen dem Verborgenen und Geheimnisvollen des Lebens nachzuspüren und so vielleicht einen neuen Zugang zur Weihnachtsbotschaft zu finden: Gott wird Mensch in einem gewöhnlichen Kind! «Und das soll euch als Zeichen dienen: ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.» (Lk 2,12)
Wir wünschen Ihnen und uns allen eine beglückende und gesegnete Adventszeit.

Pfarreirat und Gabi Suhner

Rorategottesdienste

Auch dieses Jahr feiern wir jeweils am Mittwoch in Matzingen und am Donnerstag in Wängi Rorategottesdienste – diese «besonderen», vom Kerzenlicht geprägten Feiern frühmorgens um 6 Uhr. Und genauso «besonders» sind natürlich auch die anschliessenden Zmorge im Pfarrsaal bzw. Vereinshaus. Der Rorategottesdienst in Matzingen am **4. Dezember** wird ganz speziell für und mit den Schülern und Schülerinnen als Wortgottesdienst ohne Kommunion gefeiert. Wie jedes Jahr freuen wir uns besonders auf die Erst- und ZweitklässlerInnen, die mit ihren selbst gebastelten Laternen zusätzliches Licht in die Kirche tragen.

Meditation für alle

Montag, 2. Dezember, 19.15 Uhr in der **Taufkapelle der katholischen Kirche Wängi**
Die Meditation findet jeweils am 1. Montag im Monat um 19.15 Uhr in der Taufkapelle der kath. Kirche Wängi statt.
Gemeinsam wollen wir innehalten und still werden für die Begegnung mit Gott und mit uns selbst. Die halbstündige Meditation findet in der Taufkapelle der katholischen Kirche Wängi statt. *Es sind alle herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euch!*
Claire Krucker und Marlis Grob

Kirchenkonzert Musikverein Alpenrösli

Sonntag, 24. November, 16.00 Uhr
in der kath. Kirche
Der Musikverein Wängi unter der Leitung von Markus Bolt lädt zu seinem traditionellen Kirchenkonzert ein. Zusammen mit dem Thurgauer Festchor unter der Leitung von David Lang wird ein abwechslungsreiches Liederprogramm vorgetragen. Die beiden Vereine freuen sich auf zahlreiche, interessierte Zuschauer. Anschliessend an das Konzert wird Punsch/Glühwein mit Wienerli und Brot serviert.

Geburtstagswünsche

Wir gratulieren:

- **zum 80. Geburtstag:**
Herrn **Alois Kammerlander**
am 23. November
Herrn **Werner Störchli**
am 28. November
Frau **Margrit Baumgartner**
am 5. Dezember
- **zum 90. Geburtstag:**
Frau **Maria Häne**
am 3. Dezember
- **zum 91. Geburtstag:**
Frau **Silvia Würsch**
am 23. November

Den Jubilarinnen und den Jubilaren wünschen wir einen schönen Festtag und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

Kollekten

Auch im Namen aller Beschenkten sagen wir Ihnen ein herzliches Dankeschön für Ihre Opfergaben:

September 2024

Theol. Fakultät Uni Luzern	491.65 (W)
	43.00 (M)
Don Bosco Jugendhilfe	319.20 (W)
Stiftung Sonnenhalde M'wilen (Beerdigung E. Frauenknecht)	367.10 (W)
Inländische Mission	696.90 (W)
	89.00 (M)
Aufgaben des Bistums	313.50 (W)
Stiftung Sonnenhalde M'wilen (Beerdigung M. Graf)	748.85 (W)
Don Bosco Jugendhilfe	695.85 (W)
	126.50 (M)

Oktober 2024

Studentenpatronat	71.00 (M)
Pfarreiprojekt Uganda	485.70 (W)
	265.00 (M)
MISSIO	324.60 (W)
Aufgaben des Bistums	86.00 (M)

Ankunft Friedenslicht in Matzingen

Sonntag, 15. Dezember, 18.00 Uhr
in Matzingen

Buss- & Versöhnungsfeier

Am **Dienstag, 17. Dezember**, um 19.15 Uhr in Wängi für die ganze Pfarrei.

Gelegenheit zum persönlichen

Beichtgespräch

Freitag, 20. Dezember, 18.00–19.00 Uhr
in der katholischen Kirche Wängi.

MITTEILUNGEN WÄNGI

Frauengemeinschaft

VORSCHAU

- **Stricknachmittag, Montag, 9. Dezember**, 14.00–16.30 Uhr in der Pfarreistube Wängi.
- **Adventsfeier, Dienstag, 10. Dezember**, 19.15 Uhr in der kath. Kirche Wängi.
Die Frauengemeinschaft wünscht allen eine besinnliche Adventszeit.

Senioren-Adventsnachmittag

Donnerstag, 5. Dezember, 14 Uhr
Am diesjährigen Senioren-Adventsnachmittag im Vereinshaus in Wängi bereichern Andrea Brunner und Erich Germann mit Harfe und Drehorgel musikalisch. Natürlich bleibt daneben auch Zeit, um sich miteinander auszutauschen, einen Kaffee mit Dessert sowie einen feinen Imbiss zu geniessen. *Wir wünschen allen Senioren und Seniorinnen einen besinnlich-frohen Nachmittag!*

Wir gedenken

Nach schwerer Krankheit ist am 30. Oktober im Kantonsspital Frauenfeld Herr **Bruno Hauser** im Alter von 83 Jahren gestorben. Am 22. November nehmen wir im Gottesdienst von ihm Abschied. Seine Urne wird im Familienkreis beigesetzt. Den Dreissigsten für Herrn Hauser feiern wir am Sonntag, 15. Dezember, 9.30 Uhr in Wängi.
«Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.»
Möge Gott unseren Verstorbenen in die ewige Heimat führen, seinen Angehörigen schenke er Trost und dankbare Erinnerungen.

MITTEILUNGEN MATZINGEN

Seniorenclub Matzingen

Freitag, 6. Dezember, 11.30 Uhr, Matzingen
Die Matzinger Senioren und Seniorinnen sind ganz herzlich zur vorweihnachtlichen Feier ins Mehrzweckgebäude eingeladen. Nebst dem festlichen Mittagessen begleiten paar besinnliche Gedanken und die Lieder der Schulkinder traditionellerweise diesen Anlass. *Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen stimmungsvollen Nachmittag in froher Gemeinschaft.*

PFARREI ST. ANNA · FRAUENFELD · FELBEN-WELLHAUSEN · THUNDORF GACHNANG · UESSLINGEN · BUCH · HERDERN · HÜTTWILEN · WARTH-WEININGEN

Pfarramt St. Anna, St. Gallerstrasse 24, 8500 Frauenfeld, 052 725 02 50

pfarramt@kath-frauenfeldplus.ch, www.kath-frauenfeldplus.ch

Bürozeiten: Montag bis Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr und

Dienstagnachmittag 14.00 bis 17.00 Uhr

Seelsorge- und Notfallnummer: 052 725 01 60

Pfarrer: Roland Häfliger, 052 725 02 50

Vikar: Hieronimus Kwure, 052 725 01 61

Pfarreiseelsorger: Thomas Markus Meier, 052 725 01 62

Diakon: Alex Hutter, 079 792 65 12

Leitungsassistent: Lukas Schönenberger, 079 799 81 08

Mail: vorname.name@kath-frauenfeldplus.ch (ausser bei den Missionen)

Leitung Fachbereich Diakonie: Christoph Oechsle, 052 725 01 63

Leitung Fachbereich Kind-Jugend-Familie und

Leitung Fachbereich Religionsunterricht: Denise Möller, 052 725 01 66

Leitung Fachbereich Kirchenmusik: Emanuel Helg, 079 629 57 02

Leitung Fachbereich Logistik/Mesmer: Christof Kaiser, 052 725 01 64

Leitung Kommunikation und Projekte: Michèle Rova, 052 725 01 69

Anderssprachige Missionen

Italiener: Don Giorgio Celora, 071 626 11 64

Kroaten: Pater Mika Stojic, 079 101 42 84

Portugiesen: Antonio Brito, 071 422 74 70

Albaner: Don Marjan Lorenci, 071 960 12 77

Spanier: Don Francisco Javier Martín-Delgado Sánchez, 071 620 03 23

Ungarn: Pfarrer Peter Varga, 044 362 33 03

NEUESTE INFOS
auf unserer Webseite
kath-frauenfeldplus.ch

GOTTESDIENSTE

Christkönigssonntag

Kollekte: Kinder und Jugendhilfe
Caritas Thurgau

Samstag, 23. November (Vorabend)

10.00 Familientreffen «Advent, Advent, ein
Lichtlein brennt», Pfarreizentrum
Klösterli

16.00 Eucharistiefeier, Uesslingen
Jahrzeit für Helen und Eugen Harder,
Josef und Martha Rieser-Vetter

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Antonio und Cäcilia Crucenzo,
Barbara und Stephan Vonesch-Würmli,
Hildegard Vonesch

Sonntag, 24. November

09.00 Eucharistiefeier mit Ministranten-
aufnahme, Herdern
Jahrzeit für Walter Schönenberger
Dreissigster Gedächtnstag für Paul Iten

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier mit
Ministrantenaufnahme, Stadtkirche

12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

13.00 Eucharistiefeier in Albanisch,
Stadtkirche

Montag, 25. November

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 26. November

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

18.45 Ökum. Gemeindegebet,
Felben-Wellhausen

Mittwoch, 27. November

06.30 Laudes, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

Freitag, 29. November

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Gebetsgruppe, Gachnang

17.30 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklauen-Kapelle

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Dreissigster Gedächtnstag für Ella Wellauer

1. Adventssonntag

Kollekte: Universität Freiburg i. Ue

Samstag, 30. November (Vorabend)

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Jorge Aguilar, Lisbeth Angst-
Futterknecht, Christian Oerdög,
Alice Willi-Wagner, August Zweifel

19.00 Eucharistiefeier mit «Lichter
aussenden», Hüttwilen
Jahrzeit für Margrit Frei, Marie Ida Keller

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Gachnang

Jahrzeit für Anton Kunz-Mösler

09.15 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

10.30 Eucharistiefeier in Spanisch, Klösterli

12.00 Eucharistiefeier in Kroatisch, Klösterli

17.30 Ökum. Adventsvesper, Kirche
St. Laurentius Oberkirch

Montag, 2. Dezember

16.00 Rosenkranzgebet, Stadtkirche

Dienstag, 3. Dezember

06.00 Schüleroratorien, Felben-Wellhausen

06.30 Ökum. Liechtligottesdienst, Thundorf

08.20 Rosenkranzgebet, Gachnang

09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

10.00 Ökum. Gottesdienst, Senevita
Sunnwies, Islikon

Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Rorate, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Stadtkirche

15.00 Rosenkranzgebet in Italienisch, Klösterli

Donnerstag, 5. Dezember

06.00 Rorate, Gachnang

09.00 Eucharistiefeier, Klösterli

18.00 Eucharistiefeier und Anbetung in
Spanisch, Klösterli

Freitag, 6. Dezember

06.00 Rorate in Kroatisch, Klösterli

08.30 Eucharistiefeier in Italienisch, Klösterli

09.00 Eucharistiefeier, Hüttwilen

15.30 Eucharistiefeier, Alterszentrum Park

17.30 Ökum. Freitagabend-Andacht,
Bruderklauen-Kapelle

18.30 Beichtgelegenheit, Stadtkirche

19.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche
Jahrzeit für Katharina Baumgartner-Roveda,
René Baumgartner, Stefan Baumgartner,
Anna Staubli-Hubmann, Rosmarie Tanner-
Mettler und Ernst Tanner
Erstes Jahresgedächtnis für Rita Signer

VORANZEIGEN

Samstag, 7. Dezember

06.30 Rorate, Klösterli

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Jahrzeit für Jakob Schwyzer-Schütz

19.00 Eucharistiefeier, Felben-Wellhausen

20.00 Taizé-Feier, Herdern

Sonntag, 8. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, Uesslingen

Jahrzeit für Maria und Heinrich Wolf

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion,
Kantonsspital

10.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium und
Kinderfeier, Stadtkirche

Samstag, 14. Dezember

06.30 Rorate, Klösterli

16.00 Eucharistiefeier, Buch

17.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

Sonntag, 15. Dezember

09.00 Familiengottesdienst
(Eucharistiefeier), Hüttwilen

10.00 Ökum. Adventsgottesdienst, Kath.
Kirche Gachnang

10.30 Eucharistiefeier, Stadtkirche

19.30 Friedenslichtfeier, Stadtkirche

IM LEBENSLAUF



Heimgegangen

Eingeschrieben in die Rolle des Lebens sind die Namen unserer Verstorbenen.

Hans-David Züllig, Frauenfeld
(*17. Mai 1934 / †30. Oktober 2024)

Hermann Schuster, Frauenfeld
(*22. Oktober 1935 / †6. November 2024)

Nunziata Castrogiovanni, Frauenfeld
(*5. September 1939 / †11. November 2024)

Gott ruft uns mit Namen und erweckt zu neuem Leben. Er schreibe mit unseren Verstorbenen ein neues Kapitel und schenke ihnen ewige Heimat. Den Angehörigen sprechen wir unsere herzliche Anteilnahme aus.

MITTEILUNGEN UND VERANSTALTUNGEN

Gratulation zum Dienstjubiläum

Seit dem 1. Dezember 2009 ist **Gunhild Wälti** als Sozialpädagogin FH und Katechetin bei uns in der Pfarrei tätig.

Im Bereich Religionsunterricht dürfen wir vor allem auf ihren grossen Erfahrungsschatz in der Erstkommunionvorbereitung zählen. Als Teamplayerin bringt sie immer wieder wertvolle Ideen im Religions- und Projektunterricht mit ein, welche Schülerinnen und Schüler und Eltern gleichermassen überzeugen. Auch sind wir beeindruckt, wie es ihr gelingt, die ökumenische Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchgemeinde Frauenfeld in der Hauptleitung der traditionellen Kunterbunten Bibeltage zu fördern. Ein grosses Projekt, bei welchem zahlreiche Kinder beider Konfessionen in unserer Pfarrei während der Frühlingferien auf ihre Kosten kommen. Ihre vielfältigen und kreativen Ideen zeigen sich auch im Einrichten und Dekorieren des Pfarreizentrums in Frauenfeld. Immer wieder dürfen wir in den Genuss ihrer Ideen kommen und so einen einladenden Eingang betreten. Ihre Affinität für Gestaltung zeigt sich ebenso beim Versöhnungsweg für Erwachsene, welcher vor allem die Firmandinnen und Firmanden immer wieder zum Staunen bringt.

Wir schätzen Gunhild Wälti für ihr Mit- und Weiterdenken, Hinschauen und Prägen unserer Pfarrei und möchten auf diesem Weg unsere Dankbarkeit für ihr geschätztes Wirken bei und mit uns ausdrücken.

*Marcel Berger, Präsident
Roland Häfliger, Pfarrer*

Einsetzung von Pfarrer Roland Häfliger als Domherr des Standes Thurgau

In der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn findet am Mittwoch, 27. November die Einsetzung von Pfarrer Roland Häfliger als nichtresidierender Domherr des Standes Thurgau am Domkapitel der Diözese Basel statt. Wir gratulieren Roland Häfliger und wünschen ihm und dem ganzen Domkapitel gesegnetes Wirken.

Samstag, 30. November, 19.00 Uhr «Lichter aussenden» in Hüttwilen

Die Religionskinder von Hüttwilen, Herdern und Warth-Weiningen gestalten den Gottesdienst mit «Lichter aussenden» am Samstagabend, 30. November in der Kirche St. Franziskus mit.

Sie spielen die Legende der Heiligen Luzia, der Lichtträgerin. Auch werden ihre selbstgebastelten Laternen gesegnet, welche dann in der Adventszeit von Haus zu Haus gehen, bis sie am 24. Dezember wieder beim jeweiligen Kind ankommen. Eine schöne, lichtbringende Tradition in der Adventszeit. Wir freuen uns auf Ihr Mitfeiern.

*Susanne Umbricht,
Kleinteamleitung 1./2. Klasse*

Weihnachtskrippe in der Stadtkirche

Ab dem 1. Dezember erstrahlt die kunstvoll gestaltete Schwarzenberger Weihnachtskrippe in der Stadtkirche St. Nikolaus. Seit Jahren ist Projektleiterin Saskia Guler dafür besorgt, dass im Advent wöchentlich neue, liebevoll inszenierte Szenen aus der Weihnachtsgeschichte auf Besucherinnen und Besucher warten. Die Weihnachtskrippe in der Stadtkirche ist weitherum bekannt – wir freuen uns über Ihren Besuch.



Foto: Pfarrei St. Anna

Erzählt die Weihnachtsgeschichte: die Weihnachtskrippe in der Stadtkirche.

Sonntag, 1. Dezember, 11.00 Uhr Gottesdienst am Chlausmarkt

Am ersten Adventssonntag feiert der Circus-Seelsorger Adrian Bolzern im Rahmen der Chlausmarkt-Chilbi einen speziellen Gottesdienst. Nicht in der Kirche und auf Kirchenbänken, sondern im Autoscooter auf dem Marktplatz sind Gross und Klein herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Sonntag, 1. Dezember, 17.30 Uhr Ökumenische Adventsvesper Oberkirch

Wort und Musik –

«Nun komm der Heiden Heiland»

Das Lied «Nun komm der Heiden Heiland» hat eine lange Geschichte. Die Melodie geht auf einen altkirchlichen Hymnus aus dem 4. Jahrhundert von Ambrosius zurück. Martin Luther hat das Lied ins Deutsche übertragen. Organist Christoph Lowis spielt verschiedene Bearbeitungen dieser Melodie, u.a. von Heinrich von Herzogenberg und von Johann Sebastian Bach.

Mit der ökumenischen Vesper in der Kirche St. Laurentius Oberkirch eröffnen unsere Pfarrei und die Evangelische Kirchgemeinde jeweils gemeinsam das neue Kirchenjahr. Anschliessend an die Feier sind Sie herzlich zum gemeinsamen Apéro eingeladen.

RORATE-GOTTESDIENSTE

Wir laden Sie ein, am frühen Morgen, wenn es noch dunkel ist, gemeinsam Gottesdienst im Kerzenschein zu feiern. Eine kurze Auszeit von den stressigen Adventsvorbereitungen; ein Moment der Ruhe und der Gemeinschaft, um sich wieder am Wesentlichen zu orientieren – das sind Rorate-Gottesdienste. Einige dieser besonderen Feiern werden auch dieses Jahr von Schülerinnen und Schülern mitgestaltet.

SCHÜLERRORATE mit anschliessendem Zmorge

- **Felben-Wellhausen:** Di, 3. Dezember, 06.00 Uhr, Schülerrorate
- **Thundorf:** Di, 3. Dezember, 06.30 Uhr, ökum. Liechtligottesdienst
- **Herdern:** Di, 10. Dezember, 06.30 Uhr, ökum. Rorate-Gottesdienst
- **Hüttwilen:** Do, 12. Dezember, 06.30 Uhr, ökum. Rorate-Gottesdienst

WEITERE RORATE-GOTTESDIENSTE mit anschliessendem Zmorge

- **Klösterli:** Mi, 4. Dezember, 06.00 Uhr, Rorate-Gottesdienst
- **Gachnang:** Do, 5. Dezember, 06.00 Uhr, Rorate-Gottesdienst
- **Klösterli:** Sa, 7. Dezember, 06.30 Uhr, Rorate-Gottesdienst
musikalische Begleitung: Choralschola
- **Klösterli:** Mi, 11. Dezember, 06.00 Uhr, Rorate-Gottesdienst
- **Klösterli:** Sa, 14. Dezember, 06.30 Uhr, Rorate-Gottesdienst



Foto: Barbara Engel

Einen Moment der Ruhe bieten Rorate-Gottesdienste.

PATROZINIUM ST. NIKOLAUS

Sonntag, 8. Dezember, 10.30 Uhr Musik zum Patrozinium in der Stadtkirche

Er war Schüler Mozarts, Freund und Förderer Beethovens und an seinem Lebensende für kurze Zeit noch Lehrer Mendelssohns: Johann Nepomuk Hummel (1778-1837) zählte zu den bedeutendsten und einflussreichsten Musikern des frühen 19. Jahrhunderts im deutschsprachigen Raum. Der Kirchenchor St. Nikolaus führt zum Patrozinium am 8. Dezember seine Messe B-Dur, op. 77 auf, die – passenderweise – zum Namenstag des Fürsten Nikolaus Esterhazy 1810 komponiert wurde.
Reto Schärli, Chorleiter

Parallele Kinderfeier in der Sakristei

Der musikalisch umrahmte Festgottesdienst zum Patrozinium in der Stadtkirche ist eine Freude für die Grossen – und auch die Kleinen sind herzlich willkommen. Parallel findet in der Sakristei die Kinderfeier zur biblischen Geschichte der Heiligen Barbara statt. Die Heilige Barbara war eine mutige Frau, die für ihren Glauben an Jesus einstand, obwohl sie dafür von ihrem Vater verfolgt wurde. Sie ist ein Symbol für die Hoffnung und den Glauben, auch in schwierigen Zeiten nicht aufzugeben. Am 4. Dezember schneidet man oft Zweige von Bäumen, die dann bis Weihnachten blühen. Das soll uns daran erinnern, dass auch aus schwierigen Momenten etwas Schönes wachsen kann.
Wir freuen uns, die Feier mit euch zu geniessen.

*Für das Team Kinder- und Familienfeiern,
Merita Kolic mit Géraldine Berger
und Zoja Andreja*

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

ZUR ERINNERUNG

Budgetversammlung am 28. November

Am Donnerstag, 28. November 2024 um 19.30 Uhr findet die Budgetversammlung im Pfarreizentrum Klösterli statt. Im Mittelpunkt der



Versammlung steht das «Budget 2025» der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS. Die Traktanden sind im Detail auf unserer Homepage einsehbar oder können in Papierform im Pfarreisekretariat bestellt oder abgeholt werden.

Der Kirchgemeinderat begrüsst Sie bereits vor der Versammlung um 18.30 Uhr und steht Ihnen für den persönlichen Austausch zur Verfügung. Nach der Versammlung offeriert das Bistro «Zur Alten Kaplanei» einen feinen Apéro.

Der Kirchgemeinderat und die Mitarbeitenden der Katholischen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS freuen sich sehr auf Ihre Teilnahme!

*Kirchgemeinderat
Katholische Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS*

Samstag, 23. November, 13.00 Uhr Einweihung Spielplatz Klösterli mit Segnung

Der Kirchgemeinderat freut sich auf die Einweihung und die Segnung des neuen Spielplatzes beim Klösterli und wünscht allen Kindern und Erwachsenen viel Freude beim Schaukeln, Spielen und «Sändele». Der neue Spielplatz wurde durch die Spendeneinnahmen der Klausurbesuche 2023 mitfinanziert. Der Kirchgemeinderat freut sich sehr über den grosszügigen Betrag von CHF 2'230.– und dankt den St. Nikolaus-Kläusen herzlich dafür.

MINIS ST. ANNA

Sonntag, 24. November Ministranten-Aufnahmen

Zehn Kinder haben sich in den vergangenen Wochen auf ihre Aufnahme als Minis vorbereitet. Wir freuen uns sehr über diesen tollen Zuwachs in unseren Minischaren. Zu den feierlichen Aufnahme-Gottesdiensten laden wir Sie herzlich ein.

- **Herdern**
Sonntag, 24. November, 09.00 Uhr
- **Frauenfeld, Stadtkirche**
Sonntag, 24. November, 10.30 Uhr

*Das Scharleitungsteam der Minis St. Anna
Lukas, Alessia und David*

KIND – JUGEND – FAMILIE

Samstag, 23. November, 10.00 Uhr «Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ...»

Wir wünschen Familien und Kindern am Samstag, 23. November eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit – mit einer Geschichte, Musik und Gesang, kreativer Bastelei, einer kleinen Lichtfeier und guten Begegnungen.

Den Abschluss bildet die feierliche Einweihung mit Segnung des neuen Kinderspielplatzes Klösterli mit dem Kirchgemeinderat und Diakon Alex Hutter.

AVANTI – Joy

Willkommen bei AVANTI-Joy – dem ultimativen Treffpunkt für Spass und «coole» Events! Im Jugendraum Joy erwarten Dich aufregende Game-Nights mit FIFA und Mario Kart, spassige Discoabende und wahres Kinofeeling. Hier ist für jeden was dabei – komm vorbei!



Aktueller Termin:

- Freitag, 29. November, 19.30–21.30 Uhr
Joy

Kontakt: rebekka.schai@kath-frauenfeldplus.ch

IMPULS

ADVENT

Anfang Adventszeit, Besinnung auf die Ankunft des Herrn – oder was ist Advent für mich?

Am Morgen lese ich in meinem Kalender: «Impuls Seelsorger zum Advent vorbereiten». Dabei gehen mir ganz verschiedene Gedanken durch den Kopf und hinterlassen ein wildes Durcheinander:

Kerzenlicht – die Wahl in Amerika mit eventuell unabsehbaren Folgen – Jesus bringt uns die Hoffnung zurück – Krieg in der Ukraine und im Gaza Streifen ohne absehbares Ende – Weihnachtsbeleuchtung Anfang November – der wunderbare Besinnungsweg, den ich am Sonntag kennengelernt habe – Armutsbetroffene bei der Lebensmittelverteilung des Tischlein deck dich – Vorfreude auf die Seniorenadventsfeiern in Frauenfeld und Umgebung... und jetzt, was mache ich mit diesem Chaos?

Hilfreich ist für mich im Advent den nachfolgenden Perspektivwechsel zu lesen. Er macht mir immer wieder klar, dass es auch eine Frage des Blickwinkels ist, wie ich etwas sehe und empfinde.

Ich wünsche Ihnen eine ruhige und friedliche Adventszeit mit vielen schönen und besinnlichen Momenten.

- Advent heisst Warten
- Nein, die Wahrheit ist
- Dass der Advent nur laut und schrill ist
- Ich glaube nicht
- Dass ich in diesen Wochen zur Ruhe kommen kann
- Dass ich den Weg nach innen finde
- Dass ich mich ausrichten kann auf das, was kommt
- Es ist doch so
- Dass die Zeit rast
- Ich weigere mich zu glauben
- Dass etwas Grösseres in meine Welt hinein scheint
- Dass ich mit anderen Augen sehen kann
- Es ist doch ganz klar
- Dass Gott fehlt
- Ich kann unmöglich glauben
- Nichts wird sich verändern
- Es wäre gelogen, würde ich sagen:
Gott kommt auf die Erde!

(Iris Macke)

Und nun lesen Sie den Text Zeile für Zeile von unten nach oben!

Christoph Oechsle, Bereichsleiter Diakonie

Primarschulprojekte

Zusätzlich zum Religionsunterricht bietet unsere Pfarrei Primarschülerinnen und -schülern ausserschulische Projekte an. Zusammen mit den Kindern möchte das Team unter der Leitung von Claudia Niederberger Menschen Freude bereiten, lichtvolle Momente schaffen, Zeit schenken und Gottesdienste mitgestalten und zusammen feiern. So basteln Schülerinnen und Schüler seit Schuljahresbeginn beispielsweise Seniorengeschenke, gestalten Taufkerzen und bereiten sich in diesen Wochen auf die Krippenspiele vor, die Sie im Dezember in den Weihnachtsgottesdiensten für Familien sehen werden.

Kontakt: Claudia Niederberger, 052 725 02 56, claudia.niederberger@kath-frauenfeldplus.ch

SENIORENADVENT

Wir laden Seniorinnen und Senioren auch dieses Jahr wieder herzlich ein, in Frauenfeld, Thundorf, Hüttwilen, Warth-Weiningen, Uesslingen und Gachnang den Advent mit uns zu feiern.



Montag, 9. und Mittwoch, 11. Dez., 14.00 Uhr
FRAUENFELD

Adventsfeiern im Pfarreizentrum Klösterli: am Montag mit Musik von Emanuel Helg und Eva-Maria Hux; am Mittwoch mit Krippenspiel
Anmeldung bis 4. Dezember:
kath-frauenfeldplus.ch/seniorenadventsfeiern

Dienstag, 10. Dezember, 12.00 Uhr
THUNDORF

Ökum. Adventsfeier im Gemeindesaal der Schulanlage Thundorf: mit Mittagessen
Anmeldung bis 3. Dezember an
Sonja Rickenbach, 052 721 02 28, benjari@bluewin.ch

Donnerstag, 12. Dezember, 14.00 Uhr
HÜTTWILEN

Ökum. Adventsfeier im Saal der Primarschule Hüttwilen: mit Speis und Trank, Gesang und Geschichten; Mitwirkung der Kinder der 2. Klasse
Anmeldung bis 5. Dezember an das
Evang. Pfarramt, 052 747 11 24, r.ladner@bluewin.ch

Dienstag, 17. Dezember, 15.00 Uhr
WARTH-WEININGEN

Ökum. Weihnachtsfeier in der Mehrzweckhalle
Kontakt: Katja Meuli, 079 297 37 15

Mittwoch, 18. Dezember, 14.00 Uhr
UESSLINGEN

Ökum. Weihnachtsfeier im Chillegmeindhuus: Mitwirkung der Mittelstufentreff-Kinder
Kontakt: Evang. Pfarramt, 052 747 25 00

Mittwoch, 18. Dezember, 14.00 Uhr
GACHNANG

Adventsnachmittag im kath. Pfarreisaal mit Krippenspiel
Anmeldung bis 4. Dezember:
kath-frauenfeldplus.ch/seniorenadventsfeiern

FRAUENGEMEINSCHAFTEN

Freitag, 29. November, 14.00/19.00 Uhr
Adventskranzbinden und Adventseinstimmung

Am Freitag, 29. November findet ab 14.00 Uhr wieder das begehrte Adventskranzbinden im Pfarreizentrum Klösterli statt. Neu besteht auch die Möglichkeit, Gestecke zu machen. Um 19.00 Uhr laden wir ein zur Adventseinstimmung mit Segnung der Adventskränze. Im Anschluss geniessen wir das Zusammensein bei Punsch und adventlichen Knabberien. Infos zu Materialkosten finden Sie online.

Kontakt: Susanne Müller, 079 686 73 90, susanne.muellerbi@bluewin.ch
*Der Vorstand der Frauengemeinschaft
St. Anna*

Samstag, 30. November, 10.00 Uhr
Adventskranzbinden in Warth-Weiningen Mit Kinderbasteln und Adventskaffee

Die ökumenische Frauengemeinschaft Warth-Weiningen lädt am Samstag, 30. November von 10.00–13.00 Uhr zum Adventskranzbinden im Gewölbekeller Lenzberg ein. Tannengrün liegt wie immer bereit – Strohkrantz, Draht/Bindfaden, Werkzeug, Kerzen und Deko-Material sowie spezielles Grünzeug bitte selber mitbringen. Infos zu Materialkosten finden Sie online.
Kontakt: Yvonne Kramer, 052 740 00 88, y.kramer@gmx.ch

Samstag, 7. Dezember, 09.00 Uhr
Workshop «Rauhnächte und ihre Rituale»

Zum dritten Mal findet Anfang Dezember ein Workshop zur magischen und geheimnisvollen Zeit zwischen den Jahren, den Rauhnächten, statt. Es bietet sich die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch – gleichzeitig vermittelt Kursleiterin Jacqueline Venezia diesmal insbesondere Wissen zur energetischen Wirkung der einzelnen Kräuter. Inbegriffen sind Räuchermischungen für die zwölf Rauhnächte. Weitere Informationen finden Sie online.
Anmeldung bis 2. Dezember an
Susanne Müller, 079 686 73 90, susanne.muellerbi@bluewin.ch
*Der Vorstand der Frauengemeinschaft
St. Anna*

Samstag, 14. Dezember, 18.15 Uhr
Weihnachtsspiel «Mensch, Gabriel!»

Die Frauengemeinschaft St. Anna ermöglicht es auch dieses Jahr, das Weihnachtsspiel «Mensch, Gabriel! – Ein Erzengel auf Abwegen» zu besuchen. Gemeinsam mit Stadtführerin Barbara Meggert geht es auf einen einstündigen Adventsspaziergang durch die weihnächtlich beleuchtete Innenstadt. Im Anschluss lassen wir den Abend bei einem Glühwein ausklingen. Weitere Informationen finden Sie online.
Anmeldung bis am 30. November an Susanne Müller, susanne.muellerbi@bluewin.ch, 079 686 73 90
*Der Vorstand der Frauengemeinschaft
St. Anna*

RÜCKBLICK

«Kirche Kunterbunt» – Kraft

«Du bist Gott, der mein Haupt erhebt, du bist die Kraft, die mein Herz belebt»: Der Gottesdienst «Kirche Kunterbunt» Anfang November in Gachnang begeisterte alle mit Kraft und Stärke. Ganz inspiriert nach Jesaja 40,31: «Alle, die auf den Herrn hoffen, bekommen neue Kraft. Sie fliegen dahin wie Adler». Die vielen Familien durften dies in der Aktivzeit erleben; an den vielen Posten mit Adlersong, Kraft-Parcours oder der Geschichte «Wie ein Adler». Im Gottesdienst fand dann auch das Adlerbaby das Vertrauen zum ersten Absprung und Pfarrer Dirk Oesterheld stärkte die Familienschar zweifach: mit Gottes Segen und dem «Traubenzucker-Segen». Vielen Dank dem «Aktiv»-Team mit Elisabeth Lässer, Anita Eberhard, Silvia Schmid, Lia Hutter und Petra Arnold. Die Essenszeit lud schliesslich ein, zu fröhlichem Spiel und regem Austausch unter den Familien.
Alex Hutter, Diakon



Das Adlerbaby schafft den ersten Absprung: «Kirche Kunterbunt» im November.

Rosenkranzpostenlauf

Kinder und Jugendliche brauchen Vorbilder. Menschen, die Grosses geleistet haben oder es immer noch tun. Eine davon ist Maria, die Mutter von Jesus. Für uns ist sie Gottesmutter, spirituelle Wegbegleiterin oder eben: Vorbild. Ihr haben wir diesen Nachmittag gewidmet. Was wäre dazu naheliegender als ein Rosenkranz? Rund 40 Kinder der 6. Klasse waren Ende Oktober mit ihren Begleitpersonen im Pfarreizentrum und im Klösterligarten unterwegs. Interaktiv und mit viel Spass und Bewegung gingen sie den verschiedensten Aufgaben nach, die ihnen die Geschichte Jesu näherbrachten. Jesus war zu Lebzeiten immer mit Maria in Verbindung. Welch wertvolle Beziehung! Apropos, kennen Sie Dominikus? Er war der Begründer des Rosenkranzes. Er führte mit seinen Geschichten durch den Postenlauf. So berichtet er von seinem Leben als Mönch und natürlich alles über seine Erfahrung mit dem Beten. An diesem Nachmittag wurde von den Religionslehrpersonen der ganz persönliche Draht eines jeden zu Gott gefördert. Wir wollen, dass die Kinder dessen Bedeutung für ihr Leben verstehen können und sich immer daran erinnern, dass ein Rosenkranz «mehr» sein kann.
*Claudia Niederberger,
Kleinteamleitung 6. Klasse*



Foto: Alessia Ravara

Zum ersten Kennenlernen trafen sich Firmandinnen und Firmanden Ende Oktober.

Startanlass Firmweg 2024–2025

An einem sonnigen Sonntagnachmittag Ende Oktober staunten Spazierende im Klösterligarten nicht schlecht. Zahlreiche junge Erwachsene mit Blindenmasken irrten, zu Beginn etwas orientierungslos, nach und nach aber immer zielorientierter, über die Wiesen. Bei der Gruppe handelte es sich um unsere diesjährigen Firmandinnen und Firmanden, welche sich an diesem Nachmittag das erste Mal in ihrer Vorbereitungsgruppe kennenlernten. Hinter dem Spiel stand der Gedanke des guten Hirten, der uns aufruft, nebst allen anderen Einflüssen unseres Alltags, auf Seine Stimme zu hören. Diesem Input wollen wir vom Firmteam mit den über 80 jungen Erwachsenen in der Vorbereitung auf die Firmung im kommenden Juni nachgehen.

David Hug, Leitung Firmung 17+

Biblisch Kochen

Ganz abgeschrieben? Nicht bei Gott. Am ersten Kursabend des «Biblisch Kochen 2024» stand ein festliches Essen im Königspalast auf der Speisekarte: Kurkuma-Gebäck mit Tahini-Yoghurt und feinem Mejadra zum Hauptgang. Obwohl «in den Augen des Herrn» böse war, was David getan hatte, schenkt Gott der Beziehung David und Batseba Salomo; den König voller Weisheit. Am zweiten Abend, im Hause von Jairus, einem Synagogenvorsteher, war das Essen wohl etwas einfacher, aber dennoch sehr vielfältig: Freekeh-Suppe mit Kafta und feinem Muhallabieh zum Dessert. Wiederum meisterhaft vorbereitet von Kursleiterin Monika de Anta.

Alex Hutter, Diakon



Foto: Lothar Spiegler

Festlich und vielfältig wurde auch dieses Jahr biblisch gekocht.



Foto: Franziska Martineit

Halt auf dem Skulpturenweg: die Frauengemeinschaft beim Ausflug in die Geschichte des Stammertals.

HERZENSangelegenheit «Ittinger Sturm»

Der Ausflug der Frauengemeinschaft St. Anna führte im Oktober einerseits ins wunderschöne Stammertal und gleichzeitig 500 Jahre zurück in die Vergangenheit – zur Reformation, welche die Region damals erfasste und zum Alltag längst vergangener Zeiten. Mehr über einen lehr- und sinnreichen Nachmittag lesen Sie online.

Senioren Ausflug

St. Blasien und Schluchsee

Mitte September starteten 66 Seniorinnen und Senioren sowie vier Begleitpersonen im Doppelstockbus von Heini Car zum Tagesausflug in den Schwarzwald. Nach einem kurzen Znüni im Domcafé in St. Blasien konnten alle bei einer Führung den beeindruckenden Dom und die wunderschönen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters bestaunen. Unser Vikar Hieronimus Kwure feierte im Anschluss an die Führung

mit uns eine Andacht in der Kapelle des Doms. Nach einem feinen Zmittag im Hotel Ochsen in Lenzkirch ging es weiter an den Schluchsee, wo wir mit dem grossen Ausflugsschiff der Toth Bootsbetriebe eine einstündige Seerundfahrt geniessen konnten. Mit vielen schönen Impressionen im Gepäck fuhren wir über die Schwarzwald-Panoramastrasse über Stühlingen wieder zurück nach Frauenfeld.

Ich darf an dieser Stelle nochmal ganz herzlich den Begleitpersonen Alexandra Mayer, Jakob Bütikofer und Hieronimus Kwure für ihre Unterstützung danken. Ein besonderer Dank gilt auch der Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS, ohne deren grosszügige finanzielle Unterstützung der Ausflug so nicht durchführbar gewesen wäre. Wir hoffen, es hat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gefallen und freuen uns auf den nächsten Seniorenausflug im Herbst 2025.

Christoph Oechsle, Bereichsleiter Diakonie



Der Seniorenausflug unserer Pfarrei führte im September unter anderem zum Dom in St. Blasien.



Fotos: Christoph Oechsle, Jakob Bütikofer



PASTORALRAUM THURTAL-SEERÜCKEN-UNTERSEE

GÜNDELHART · HOMBURG · PFYN · STECKBORN · MÜLLHEIM

Pastoralraumleitung / Gemeindeleitung:

Barbara Weinbuch, T 079 744 68 55, barbara.weinbuch@kath-tsu.ch

Leitender Priester: Pater Jaroslaw Kwiatkowski, 8555 Müllheim
T 052 763 11 51, pater.jaroslaw@kath-tsu.ch

Kath. Pfarramt Gündelhart und Kath. Pfarramt Homburg: Städtli 20, 8505 Pfn

Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdlin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat.kath-homburg@bluewin.ch, www.homburg.kath-tg.ch

Kath. Pfarramt Pfn: Städtli 20, 8505 Pfn

Sekretariat: Jeannette Forster, Antonia Rüdlin, T 052 765 11 75
Dienstag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
pfarrei.pfn@bluewin.ch, www.kath-pfn.ch

Kath. Pfarramt Steckborn: Zelgstrasse 24, 8266 Steckborn

Sekretariat: Daniela Scherrer-Ullmann, T 052 761 12 00
Montag und Donnerstag 09.00–11.00 Uhr
sekretariat@kath-steckborn.ch, www.kath-steckborn.ch
Notfallnummer: T 079 353 81 58

Kath. Pfarramt Müllheim: Storenberg 4, 8555 Müllheim

Sekretariat: Sandra Beck, T 052 763 18 79
Dienstag 08.30–11.30 Uhr und Mittwoch 13.30–16.30 Uhr
kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch, www.kath-muellheim.ch

Seelsorgemitarbeiterinnen

Daniela Scherrer-Ullmann, daniela.scherrer@kath-steckborn.ch
Anita Wirz, T 052 761 24 52, anita.wirz@gmail.com
Pia Holenstein, T 079 370 71 32, pia.holenstein@kath-steckborn.ch

GOTTESDIENSTE

GÜNDELHART St. Mauritius
HOMBURG Peter und Paul
PFYN St. Bartholomäus
STECKBORN St. Jakobus
MÜLLHEIM Maria Himmelfahrt

Sonntag, 24. November, Christkönigssonntag

09.00 Eucharistiefeier, PFYN

Priester Theo Scherrer
Jahrzeit für Anna Mühlebach

09.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,
STECKBORN

Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch
anschl. Kirchenkaffee im Pfarreisaal

10.30 Eucharistiefeier, GÜNDELHART

Priester Theo Scherrer
Jahrzeit für Josef Bosshart-Utz,
Hildegard Elsener-Reichensperger

10.30 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM

Benediktinerpater Kloster Uznach
Jahrzeit für Grazyna Kwiecien

Dienstag, 26. November

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN

09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN

Franziskanerpater Insel Werd

Mittwoch, 27. November

09.00 Eucharistiefeier, MÜLLHEIM

Pater Jaroslaw Kwiatkowski

14.00 Ökum. Gedenkcafé, Seeheim NEUTAL

BERLINGEN

Anita Wirz und Susi Kündig

Samstag, 30. November

18.30 Vorabendmesse zum 1. Advent,
MÜLLHEIM

Pater Jaroslaw Kwiatkowski

Jahrzeit für Zuzana Arnold

anschl. Glühwein vor der Kirche

Sonntag, 1. Dezember,

1. Adventssonntag

09.00 Eucharistiefeier, HOMBURG

Segnung der Adventskränze

Pater Jaroslaw Kwiatkowski und

Gemeindeleiterin Barbara Weinbuch mit
der Jubla

Jahrzeit für Ida Herzog-Rüegg,
Josef Goldinger-Peter, Eugen Rieser
anschl. Weihnachtsmarkt der Jubla

09.30 Wortgottesfeier, STECKBORN

Jacqueline Jäckle und Niklaus Hess

10.30 Eucharistiefeier, PFYN

Segnung der Adventskränze

Pater Jaroslaw Kwiatkowski

Dreissigster für Edwin Kressibucher-Baldegger

Jahrzeit für Rosa Herzog, Klara Herzog,

Anna und Joseph Herzog-Müller

Dienstag, 3. Dezember

06.15 Rorate, HOMBURG

Gestaltet durch Pia Holenstein und

Katechetin Iris Reich und den

Religionsschülern.

anschl. Frühstück im Pfarrsäli

06.30 Rorate, STECKBORN

für Primarschülerinnen und -schüler

Gestaltet durch Agnieszka Capt und

Barbara Weinbuch mit Kindern der

Mittelstufe

anschl. Frühstück im Pfarreisaal

08.15 Rosenkranzgebet, STECKBORN

09.00 Eucharistiefeier, STECKBORN

Franziskanerpater Insel Werd

Jahrzeit für Franco und Adolf Sedleger

14.00 Rosenkranzgebet mit Anbetung,

HOMBURG

Beichtgelegenheit

19.30 Einkehrzirkel, GÜNDELHART

Pia und Reto Holenstein

Mittwoch, 4. Dezember

06.00 Rorate, MÜLLHEIM

Pater Jaroslaw Kwiatkowski

anschl. Frühstück im Saal

14.30 Wortgottesfeier mit Kommunion,

Seeheim NEUTAL BERLINGEN

Anita Wirz

Donnerstag, 5. Dezember

10.00 Ökum. Andacht, Alterssiedlung PFYN

Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

09.30 Eucharistiefeier, Altersheim

STECKBORN

Pater Jaroslaw Kwiatkowski

17.00 Begegnung mit dem St. Nikolaus,

Kapelle KAPPEL

17.00 bis 18.45: Begegnung mit St. Nikolaus,

STECKBORN und BERLINGEN

MITTEILUNGEN ALLE PFARREIEN

Amaryllis, Barbarazweige und der gerechte Spross aus Davids Haus

Jetzt gibt es sie wieder
zu kaufen, die
dicken Knollen aus
denen der imposante
Ritterstern oder
Amaryllis spriest.
Anfangs Dezember stelle
ich eine Vase oder einen Topf damit aufs
unbeheizte Fensterbrett und dann schaue
ich ihr beim Wachsen zu. Sie wirkt wie ein
Adventskalender, und ich bin zuversichtlich,
dass sich die Blüten bis Weihnachten zu
ganzer Pracht entfalten. Die traditionellen
Barbarazweige, die am 4. Dezember von
Kirsch- oder Apfelbäumen geschnitten
werden, brauchen Frost, sonst kommen sie
nicht zur Blüte.

Am ersten Adventssonntag wird die
Verheissung des Propheten Jeremia
verkündet: *«In jenen Tagen und zu jener Zeit
werde ich für David einen gerechten Spross
aufspriessen lassen» (Jer 33,15).*
Vielleicht gelingt es mir beim Betrachten
des Wachsens auf meinem Fensterbrett
zum tiefen Sinn der Adventzeit vorzudringen
und mich auf die Geburt dieses Kindes
vorzubereiten, das in die Welt kommt um
den Menschen das zu bringen, was es
noch nicht gibt: Recht und Gerechtigkeit,
Befreiung und Erlösung, das Heil.
Möge auch Ihnen die Hoffnung auf Gottes
Kommen wachsen und Segen auf Ihrem Tun
und Lassen im Advent ruhen.

Barbara Weinbuch

VORANZEIGE

Sonntag, 15. Dezember um 19.00 Uhr:
**Ankunft des Friedenslichtes und Andacht
in der Kirche Pfn.** Mitgestaltet durch die
Firmanten von Pfn und Homburg.
Anschl. Punsch & Gebäck.

MITTEILUNGEN GÜNDELHART & HOMBURG

Gratulationen

Möge dir an jedem Tag, an dem du erwachst, das Licht des Lebens leuchten. Mögest du Freude empfinden, den Tag zu beginnen und ihn ganz nach deinen Vorstellungen und Wünschen zu gestalten, damit du am Abend dankbar auf die vergangenen Stunden zurückblicken kannst. (Christa Spilling-Nöker) Am 30. November feiert

Guido Tischhauser seinen 75. Geburtstag. Wir wünschen dem Jubilar einen frohen Festtag, gute Gesundheit und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Mittagstisch

Am **Freitag, 6. Dezember** findet der Mittagstisch für die Seniorinnen und Senioren statt bei Familie Schürch in der Heubodenschür in Klingenberg. **Anmeldung** bei Monika Siegwart, T 052 763 26 64 oder bei Esther Schürch, T 052 763 27 51.

Adventskranzsegnung und Advents- markt der Jubla

Im Gottesdienst vom **1. Dezember um 09.00 Uhr** in Homburg werden die Adventskränze und -gestecke der Jubla sowie ihre mitgebrachten Kränze gesegnet. Anschliessend am Adventsmarkt der Jubla dürfen die bestellten Kränze abgeholt werden. Die Jubla bietet auch die Gelegenheit selbstgebackene Zöpfli und Guetzi zu erwerben. Zum Aufwärmen gibt es Punsch und Kaffee. Der Erlös kommt einer wohltätigen Organisation und der Jubla zugute.



Rorate-Feiern

Ein fester Brauch in der Adventszeit sind die Rorate-Feiern. Diese sind früh am Morgen, wenn es draussen noch dunkel und kalt ist. Der Kirchraum wird nur mit Kerzenschein erhellt. Das Licht und das Flackern der Kerzen geben dem Kirchraum eine besondere Stimmung und strahlen Wärme aus. Die Katechetin Iris Reisch mit den Religionsschülern, sowie Pia Holenstein und Martin Möckel an der Orgel, gestalten diese Feiern mit dem Thema «Die göttlichen Farben im Advent». Jung und Alt dürfen sich auf die Rorate-Feiern freuen am **Dienstag, 3. Dezember, 6.15 Uhr in Homburg und am Mittwoch, 11. Dezember um 6.30 Uhr in Gündelhart**. Anschliessend sind alle zum «Zmorger» eingeladen.

De Samichlaus chunt!

Am **Freitag, 6. Dezember** macht der Hl. Nikolaus zwischen **17.00 und 18.00 Uhr** Halt in der Kapelle Kappel bei der Familie Streule (Kappelstrasse 12). Er möchte euch eine Geschichte erzählen und mit allen ein Lied singen. Er hat auch seinen grossen, schweren Sack



dabei mit vielen Mandarinen und Nüssen, den sein treuer Esel trägt. Wer ein Sprüchlein kann, darf es gern dem Nikolaus aufsagen. Der Nikolaus wärmt sich dann noch bei einem warmen Punsch auf, bevor er weitergehen muss und auch ihr seid dazu herzlich eingeladen.

Jubla

Am **23. November** findet die Gruppenstunde von **14.00–16.30 Uhr** im Jublaraum Homburg statt. Am **30. November** findet die Gruppenstunde von **14.00–16.30 Uhr** in der Turnhalle Hörhausen statt. Weitere Infos unter www.jubla-hg.ch



Unsere Kollekten

Gündelhart
24.11.: Kinder- & Jugendhilfe Caritas Thurgau
Homburg
01.12.: Für die Universität Freiburg i. Ue.

VORANZEIGEN

Sonntag, **22. Dezember** um 10.30 Uhr:
Eucharistie/Versöhnungsfeier
in Gündelhart

MITTEILUNGEN PFYN



• **Samstag, 23. November:**
Gruppenstunde, **14.00–16.30 Uhr**

Treffpunkt: Schulhausplatz in Pfyn
Infos: Moana Tobler, 078 645 44 30 oder
info@jublapfyn.ch
Mehr Infos: www.jublapfyn.ch

Wellness für die Mutter Gottes

Sie wirkte schon recht angeschlagen und sah nicht mehr gut aus. Das Gewand mit Flecken übersät, die Finger gebrochen und eine Wunde im Gesicht. Sie brauchte eine Auszeit um wieder frisch zu werden. Darin gleicht sie uns Menschen, wenn wir durch viel und langes Wirken ermüdet sind. Und wie uns Ferientage oder doch zumindest ein Wellness-Wochenende ab und an gut tun und uns ein Gefühl «wie neu» zu sein, geben, so hat auch unsere Herz Mariä-Statue von ihrem Kur-Aufenthalt profitiert. Die Finger sind gerichtet, die Gesichtswunde schön geschminkt und unsichtbar gemacht, das Gewand aufgefrischt und imprägniert, so kam sie aus dem Atelier der Restauratorin zurück an ihren angestammten Platz in der Kirche St. Bartholomäus. Dies hat eine grosszügige Spenderin möglich gemacht, die nicht genannt werden möchte. An dieser Stelle sei ihr ein grosses

Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott! ausgesprochen.

Wir dürfen uns an und mit unserer restaurierten Mutter Gottes freuen. Schauen wir aber auch hinter die Fassade und erkennen unter makelloser Haut, gold- und silberglänzendem Gewand das einfache galiläische Mädchen, das offen war für den Anruf Gottes, die Mutter, die ihren Sohn durchs Leben begleitet hat, auch wenn sie manches von ihm einstecken musste. Und wohl niemand sonst hat beim Leiden und Sterben Jesu so mitgelitten wie seine Mutter. Maria ist eine Frau, die das Leben kennt und bei der das Leben Spuren hinterlassen hat. Sie ist unsere Schwester im Glauben. Darum ist ihr jede Besucherin und jeder Besucher willkommen, der bei ihr einen Augenblick oder länger verweilen möchte. Maria, unsere Fürbitterin, steht uns bei und ist mit uns unterwegs. Wir sind nicht alleine, sondern gehalten in Gottes Hand, mit Maria an unserer Seite.

Barbara Weinbuch



Die frisch restaurierte Mutter Gottes Statue



- **Mi, 27. Nov. ab 4. Klasse, 14.00–18.00**
- **Fr, 29. Nov. ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00**
- **Mi, 4. Dez. ab 4. Klasse, 14.00–18.00**
- **Fr, 6. Dez. ab 5. Klasse bis 21.00 und Oberstufe bis 23.00**

Treffpunkt: Elchkeller im kath. Pfarrhaus
Leitung: Moana Tobler und Chiara Meili
E-Mail: jugendtreffelch@outlook.com
Instagram – [jugendtreff_elch](https://www.instagram.com/jugendtreff_elch)

Gottesdienst zum 1. Advent

Im Gottesdienst am **1. Dezember um 10.30 Uhr** wird der Adventskranz gesegnet. Er begleitet uns auf dem Weg zum Licht von Weihnachten hin. Gerne dürfen Sie Ihren eigenen Adventskranz und Gestecke in den Gottesdienst mitnehmen und vor den Altar legen für die Segnung.

Erlebnismittwoch «Taufe» der Erstkommunionkinder

Am **Samstag, 7. Dezember** findet der erste Vorbereitungsunterricht für die Erstkommunionkinder von Pfyf und Homburg im Pfarrsali in Pfyf statt. Anschliessend feiern wir mit den Erstkommunionkindern den Gottesdienst, indem sie ihr Taufversprechen erneuern.

Rückblick Pfarreiabend

Am 9. November durften wir einen wunderbaren Pfarreiabend erleben. Um 18.30 Uhr feierten wir einen Wortgottesdienst mit Gemeindeführerin Barbara Weinbuch. Der gemischte Chor Pfyf hat mit seinem Gesang diesen Gottesdienst bereichert und verschönert. Die Stimmen der Sängerinnen und Sänger kamen in der Kirche besonders gut zur Geltung. Nach dem Gottesdienst duften die Pfarreimitglieder in der Trotte ein feines Fondue von der Chäsi Pfyf geniessen. Der gemischte Chor hat spontan nach dem Essen weitere Lieder angestimmt. Die Stimmung war sehr gut! So durften wir einen heiteren Abend und das Beisammensein geniessen. Das anschliessende Dessertbuffet rundete diesen Abend ab. Feines Essen, gute Unterhaltung, und bereichernde Gespräche, was braucht es mehr für einen perfekten Abend? An dieser Stelle danken wir herzlich der Jubla, die fleissig vorbereitet und den Abwasch übernommen hat, dem Kirchgemeinderat und weiteren Freiwilligen für die Vorbereitungen und die Organisation. Es ist schön, wenn wir die Gemeinschaft feiern und erleben dürfen.

Antonia Rüdin

Unsere Kollekten

24.11.: Kinder- & Jugendhilfe Caritas Thurgau
01.12.: Für die Universität Freiburg i. Ue.

VORANZEIGEN

Dienstag, 10. Dezember um 06.15 Uhr:
Rorate-Feier für Schüler und Erwachsene,
anschl. Frühstück im Pfarrsali

Sonntag, 22. Dezember um 09.00 Uhr:
Versöhnungsfeier

MITTEILUNGEN STECKBORN

Glück und Segen wünschen wir

am 2. Dezember Herrn **August Goldinger**,
Neutal Berlingen, zu seinem 90. Geburtstag.

Kreativwochenende mit Werkateliers – Begegnungstage zum Advent

Jede Begegnung die unsere Seele berührt,
hinterlässt eine Spur, die nie ganz verweht.
Am **23. und 24. November** ist der Pfarreisaal
für Interessierte und Geniesser geöffnet.
Es erwartet Sie eine Ausstellung mit Werken
aus Keramik von Sandra Beck aus Müllheim.
In den Werkateliers entstehen Engel aus
Papier, Karten fürs ganze Jahr, Gefässe
aus Rohkeramik, festlicher Schmuck für
Türen, Fenster und Tische aus Grünzeug,
Dekomaterial, Tann- und Föhrenzapfen. Das
Bemalen der Rohkeramik ist für Kinder ab
3 Jahren möglich. Bis zum Alter von 8 Jahren
nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Am Samstag von 10.00–17.00 Uhr und am
Sonntag von 10.30–16.00 Uhr stehen die
verschiedenen Materialien für Bastelarbeiten
zur Verfügung. Es braucht keine speziellen
Vorkenntnisse für diese Arbeiten. Kinder und
Erwachsene sind herzlich willkommen.
Während beiden Tagen bietet das
«Jakobusbeizli» Speis und Trank an.
*Prospekte mit genaueren Angaben finden Sie
in den Schriftenständen der Kirche oder unter
www.steckborn.kath-tg.ch.*

Roratefeiern

Wieder brennen am frühen Morgen in der
Kapelle viele Kerzen zur Einstimmung auf
Advent und Weihnachten.
Am **3. und 17. Dezember um 6.30 Uhr** ist die
Rorate-Feier für Kinder und Jugendliche und
am **10. Dezember um 7.00 Uhr** für Erwach-
sene gestaltet. Im Anschluss an alle Feiern
wird im Pfarreisaal ein Frühstück serviert.

Senioren-Adventsnachmittag in Steckborn

Herzliche Einladung zum vorweihnachtlichen
Nachmittag am **4. Dezember um 14.30 Uhr**
im Pfarreisaal.
Pfarrerin Bettina Kindschi wird diesen
Nachmittag gemeinsam mit Helena Roduner

am Akkordeon und am Klavier gestalten.
**Anmeldung bis Montag, 2. Dezember,
12.00 Uhr** bei Herbert Stolz, 052 761 31 37
oder 079 657 16 43. Auf Wunsch kann hier
auch ein Fahrdienst angemeldet werden.
Das Vorbereitungsteam der Evang. und der
Kath. Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit
Pro Senectute freut sich auf Ihr Kommen.

Verführerischer Duft aus der Pfarreiküche

Am **Donnerstag, 5. Dezember** wird wieder mit
Teig, Wallholz und Guetzliförmli hantiert. Um
13.00 Uhr laden Elisabeth Frei und Claudia
Widmer im Namen des TAF (Team aktiver
Frauen) wieder zum gemeinsamen Guetzle
ein. Unter ihrer Anleitung werden viele
feine Weihnachtsguetzli hergestellt. Anstatt
alleine in der Küche zu hantieren, besteht
die Möglichkeit in fröhlicher Runde viele
verschiedene Guetzlisorten zu backen. Alle
bringen einen Teig mit und gehen am Abend
mit einer Guetzlidose voll verschiedener
Leckereien heim.
Anmeldungen nimmt Elisabeth Frei **bis Samstag,
30. November**, unter der 052 761 35 51 oder
079 465 55 57 entgegen.

St. Nikolaus besucht Familien

Zwischen dem 6. und 8. Dezember besucht
der Nikolaus die Familien von Steckborn,
Berlingen und Umgebung. Freuen auch
Sie sich mit Ihren Kindern auf einen
Nikolaus-Besuch? **Anmeldungen** nimmt
das Nikolausteam der Pfarrei **bis zum
2. Dezember** unter 052 761 38 05 entgegen.
Nikolaus-Team Pfarrei St. Jakobus

Begegnung mit St. Nikolaus in den Kirchen von Berlingen und Steckborn

Am **Freitag, 6. Dezember von 17.15–18.45 Uhr**
wird St. Nikolaus und sein Schmutzli in der
Kirche Berlingen und in der katholischen
Kirche Steckborn auf grosse und kleine
Besucherinnen und Besucher warten.
Familienweise dürfen diese mit dem Nikolaus
plaudern und ihm ein Versli oder ein Lied
vortragen. Und bestimmt hält der Schmutzli
auch eine kleine Überraschung in seinem Sack
bereit! Hat eine Familie den Besuch beendet,
trifft sich die nächste Familie mit dem Nikolaus.
Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen!
Euer Nikolaushelfer-Team



Gemütlicher Pfarreiabend in der Trotte



Schmutzli und St. Nikolaus beschenken die Kinder in den Kirchen von Berlingen und Steckborn

Budgetgemeindeversammlung

Am **Sonntag, 8. Dezember um 10.00 Uhr** (nach dem Gottesdienst), sind die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Der Kirchgemeinderat präsentiert das Budget 2025 und den Finanzplan 2026–2028.

Die weiterhin hohen Energiekosten, die Teuerung und die Kirchnaustritte führen, vorsichtig budgetiert, zu einem Rückschlag von rund 103'000 Franken. Mit dem Steuerfuss von 19% ist die Kirchgemeinde immer noch in der Phase des bewussten Abbaus des hohen Vermögens. Dieses Ziel dürfte jetzt dann erreicht sein und der Steuerfuss könnte im nächsten Jahr zum Thema werden.

Der Kirchgemeinderat beantragt, dem Voranschlag 2025 mit einem bei 19% gleichbleibenden Steuerfuss zuzustimmen. *Er freut sich auf eine rege Teilnahme an der Budgetgemeindeversammlung.*

Stricknachmittag

Am **Mittwoch, 11. Dezember um 14.00 Uhr**, treffen sich Strickfreudige im Unterrichtszimmer zum gemeinsamen Werken. Vielleicht haben auch Sie Freude, bei einem Kaffee und gemütlichen Gesprächen für Bedürftige zu stricken? Bewundernswert, was da alles aus Wollresten durch geschickte Hände hergestellt wird.

Sternsinger unterwegs

Am Dreikönigstag erinnern wir uns daran, dass die drei Weisen am Ziel ihrer Reise angekommen sind. Sie sind dem Stern gefolgt und haben den Stall mit dem neugeborenen Kind gefunden. Wir folgen der alten Tradition und so ziehen Kinder mit königlichen Gewändern gekleidet durch Steckborn und Berlingen. Sie bringen die Segenswünsche für das neue Jahr und segnen mit dem Zeichen «20*C+M+B*25» die Häuser und Wohnungen. Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme! Sternsinger für Kinderrechte» bringen Kinder, in Begleitung von Erwachsenen, am **Samstag, 6. Januar ab 14.30 Uhr** den Segen in die Häuser. *Würden Sie sich über einen Besuch freuen?* Dann dürfen Sie sich gerne **bis am 20. Dezember anmelden** unter sternsinger-steckborn@gmx.ch oder telefonisch 052 761 28 42.

Unsere Kollekten

24.11.: Kinder- & Jugendhilfe Caritas Thurgau
01.12.: Diöz. Kollekte für pastorale Anliegen des Bischofs

VORANZEIGEN

- **Dienstag, 10. Dezember, 7.00 Uhr**
Roratefeier für Erwachsene
- **Dienstag, 10. Dezember, 14.00 Uhr**
Jass- und Spielnachmittag
- **Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr**
Ökum. Seniorennachmittag Berlingen
- **Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr**
Adventsandacht in der Kapelle

MITTEILUNGEN MÜLLHEIM

Wir gratulieren

Am 6. Dezember feiert Frau **Rosa Wildhaber** ihren 80. Geburtstag.
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute.

Ministranten basteln für den Advents- markt in Müllheim

Die Minis haben adventliche Artikel gestaltet, die sie am Adventsmarkt vom **Freitag, 29. November von 14.00–19.00 Uhr** für das Projekt der UNICEF- «HUMANITÄRE HILFE FÜR KINDER IM SUDAN» verkaufen werden.

Die Minis freuen sich über viele Besucher am Adventsmarkt auf dem Dorfplatz in Müllheim.



durch Gerda Schärer und Carolin Schmid lässt es sich von 14.30–17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus in Müllheim gemütlich verweilen.

Die weiteren Seniorennachmittage finden am **23. Januar** und **20. Februar 2025** statt.

Informationen zu den Gottesdiensten ab 2025

Gottesdienste in der Andreaskirche in Hüttlingen: Seit dem Jahr 2000 feiern wir in der Andreaskirche in Hüttlingen regelmässig am Samstagabend um 17.30 Uhr Vorabendgottesdienste. Leider können wir diese schöne Tradition nicht mehr weiterführen, weil die Koordination der Gottesdienste in unserem Pastoralraum



Bild: Ka.th. Müllheim

Die Minis basteln für den Adventsmarkt Müllheim

Mitwirkung der Choralgruppe Weinfeld an Mariä Empfängnis

Am Fest «Mariä Empfängnis» vom **Sonntag, 8. Dezember** gestaltet die Choralgruppe Weinfeld den Gottesdienst von 10.30 Uhr musikalisch mit. Unter der Leitung von Franz Feldmann erklingen gregorianische Mariengesänge und mehrstimmige Psalmen. Der Choralgruppe gehören ca. acht Sänger aus verschiedenen Teilen des Kantons an. Es ist ihnen seit Jahren ein Anliegen, den Gregorianischen Gesang zu pflegen und ihn in Gottesdiensten und geistlichen Feiern lebendig zu erhalten.



Bild: Christoph Heer, St. Galler Tagblatt

Die Choralgruppe Weinfeld

Seniorennachmittag

Am **Donnerstag, 5. Dezember** laden die evangelische und die katholische Pfarrei Müllheim alle Senioren zum ersten gemütlichen Seniorennachmittag des Winters ein. Bei diversen Geschichten, erzählt von Helene Nägeli und musikalischer Umrahmung

immer schwieriger wird. *Wir bedauern dies sehr und danken Ihnen für Ihr Verständnis.*

Vorabendmessen am Samstag in Müllheim:

Die Vorabendmessen in Müllheim werden in Zukunft ab 2025 jeweils am Samstag um 17.30 Uhr stattfinden.

Kollekteneingänge

Oktober 2024

13. Benediktinermission	525.00
19./20. Studentenpatronat	63.00
27. MISSIO	588.20

Antonius- und Kerzenkasse im Oktober

Antoniuskasse	85.75
Kerzenkasse	222.00

Herzlichen Dank!

Unsere Kollekten

24.11.: Benediktinermission
30.11.: Für die Universität Freiburg i.Ue.

VORANZEIGEN

- **Mittwoch, 11. Dezember, 06.00 Uhr**
Rorate, anschl. Frühstück im Saal unter der Kirche
- **Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr**
Vorabendmesse in der Andreaskirche in Hüttlingen
- **Mittwoch, 18. Dezember, 19.00 Uhr**
Bussfeier, Müllheim

PASTORALRAUM AM SEE UND RHY

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN · RAMSEN · DIESENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

Pastoralraum Am See und Rhy: www.kath-amseeundrhy

Pastoralraumleiter: Robert Weinbuch, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 076 830 13 64, robert.weinbuch@kath-amseeundrhy.ch

Leitender Priester: Johannes Mathew, Priester, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, T 078 908 55 30, johannes.mathew@kath-amseeundrhy.ch

Pfarreien Eschenz, Klingenzell, Mammern, Stein am Rhein

Sekretariat: Tamara Gubler, Frauenfelderstr. 11, 8264 Eschenz
T 052 741 49 24, sekretariat.eschenz@kath-amseeundrhy.ch

Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00–11.00 Uhr
Franziskaner Insel Werd: T 052 741 26 62

Pfarrei Ramsen

Sekretariat: Claudia Gomer, Pfarrhofweg 241, 8262 Ramsen
T 052 740 11 18, sekretariat.ramsen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Montag, Mittwoch und Freitag, 08.30–11.00 Uhr

Pfarreien Diessenhofen, Basadingen, Paradies

Sekretariat: Simona Stäheli, Schulstr. 16, 8253 Diessenhofen
T 052 657 10 46, sekretariat.diessenhofen@kath-amseeundrhy.ch
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 09.00–11.15 Uhr

GOTTESDIENSTE

ESCHENZ **Maria Himmelfahrt**
KLINGENZELL **Schmerzensmutter Maria**
MAMMERN **St. Blasius**
STEIN AM RHEIN **Herz Jesu**
INSEL WERD **St. Otmar**
RAMSEN **St. Peter und Paul**
WIESHOLZ **Maria Hilf**
BASADINGEN **St. Martin**
DIESENHOFEN **Bruder Klaus**
PARADIES **St. Michael**

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Samstag, 23. November

09.30 Familien Feiern Gott, KIRCHE BURG
10.00 Brudertag der Totenbruderschaft
Öhningen-Ramsen, RAMSEN
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
17.00 Eucharistiefeier, DIESENHOFEN
anschl. Pfarreiabend, mit musikalischer
Begleitung durch den Jodelclub Edelwyss
Johannes Mathew, Robert Weinbuch
18.00 Eucharistiefeier, STEIN AM RHEIN
Markus Schlichthärle OFM
Jahrzeiten für Margrit Högger-Oberlin,
Maxime Guillet

Sonntag, 24. November

08.45 Eucharistiefeier, BASADINGEN
Johannes Mathew
09.00 Wortgottesfeier mit Kommunion,
KLINGENZELL
Robert Weinbuch
09.30 Sonntagsmesse, INSEL WERD
mit Möglichkeit zu anschl. Apéro
im Otmars-Saal
10.30 Eucharistiefeier, RAMSEN
Johannes Mathew
Jahrzeiten für Priska Ruh-Sätteli,
Priska Reichlin-Neidhart und Lucie
und Hans Neidhart-Schmid

Montag, 25. November

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 26. November

09.00 Eucharistie, DIESENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ

10.30 Gottesdienst Altersheim, STEIN AM RHEIN
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 27. November

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
17.00 Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN. Wir beten für den
Frieden in der Schweiz und für die
ganze Welt sowie für Ihre Anliegen.
19.00 Eucharistie, KLINGENZELL
vorher Rosenkranzgebet

Donnerstag, 28. November

09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN

Freitag, 29. November

08.30 Eucharistie mit Rosenkranz,
STEIN AM RHEIN

1. ADVENTSSONNTAG

Samstag, 30. November

15.30 Adventskranzsegnung mit
Jungwacht/Blauring, ESCHENZ
16.00 Beichtgelegenheit, INSEL WERD
18.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, ESCHENZ
Robert Weinbuch
18.00 Eucharistiefeier, PARADIES
mit Adventskranzsegnung
Johannes Mathew

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Eucharistiefeier, KLINGENZELL
Leonhard Wetterich OFM
Jahrzeit für Anna Dähler-Odermatt
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Familiengottesdienst mit Segnung der
Adventskränze, Johannes Mathew
Jahrzeit für Rita Kollöffel-Sätteli
09.30 Sonntagsmesse, INSEL WERD
mit Möglichkeit zu anschl. Apéro
im Otmars-Saal
10.30 Ökumenischer Advents-Gottesdienst,
BASADINGEN
mit Adventskranzsegnung
11.00 Ökum. Gottesdienst am 1. Advent,
MAMMERN, reformierte Kirche
19.00 Rosenkranz, ESCHENZ

Montag, 2. Dezember

14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
17.00 Rosenkranz, BASADINGEN
19.00 Rosenkranz, RAMSEN

Dienstag, 3. Dezember

07.00 Rorate-Feier für die Erwachsenen,
BASADINGEN
mit anschl. Kaffee im Café Beda

09.00 Eucharistie, DIESENHOFEN
vorher Rosenkranzgebet
09.00 Rosenkranz, ESCHENZ
10.30 Gottesdienst Altersheim, STEIN AM RHEIN
17.00 Santo Rosario, DIESENHOFEN

Mittwoch, 4. Dezember

08.00 Pilgertagesdienst, INSEL WERD
09.00 Eucharistiefeier, RAMSEN
Jahrzeiten für Marie Gnädinger-Sätteli und
Hedwig Greis-Jäger
17.00 Schüler-Rorate Unterstufe,
DIESENHOFEN
17.00 KEIN Rosenkranz «Die Schweiz betet»,
DIESENHOFEN
18.30 Anbetung mit Eucharistie, KLINGENZELL
Jahrzeit für Pfr. Gebhard Müller

Donnerstag, 5. Dezember

06.15 Roratemesse, ESCHENZ
von den 4. + 5. Klässlern gestaltet;
anschl. Zmorge im Pfarreiheim Eschenz
09.00 Eucharistiefeier, BASADINGEN
10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion in der
Klinik St. Katharinental, DIESENHOFEN
14.00 Rosenkranz, STEIN AM RHEIN
19.30 Eucharistische Anbetung, INSEL WERD

Freitag, 6. Dezember, St. Nikolaus

09.30 Eucharistie zu Herz Jesu mit Aussetzung
des Allerheiligsten, DIESENHOFEN,
vorher Rosenkranzgebet
18.00 Eucharistie und Herz-Jesu Andacht mit
Anbetung, STEIN AM RHEIN
19.00 Eucharistiefeier zu Herz Jesu, RAMSEN
20.00 Lobpreis, RAMSEN

Kollekten im Pastoralraum

23./24.11. – Kath. Kinder- und Jugendhilfe Thurgau: Die Hilfe richtet sich an Familien, Alleinerziehende oder Jugendliche, die in Not geraten sind.

Ramsen: Insieme Schaffhausen: gemeinsam mit und für Menschen mit geistiger Behinderung.

30.11./1.12. – Universität Freiburg: Die Hochschulkollekte dient zur Finanzierung spezifischer Angebote und Leistungen: Studiengänge in Ethik für Studierende aller Fakultäten, Projekte mit einer religiösen oder philosophischen Dimension und Stipendien für Studierende aus Schwellenländern.

(Texte Webseiten)

Liebe Christinnen und Christen im Pastoralraum Am See und Rhy

Herzlich willkommen! Fühlen Sie sich in unseren Kirchengebäuden und Gottesdiensten willkommen? Denken und fühlen Sie: Hier möchte ich bleiben, hier kann ich aufatmen und Frieden, Ruhe und Heimat finden, hier werde ich ernstgenommen und so angesprochen, dass ich Kraft und Hilfe für mein Leben tanken kann?

Ich habe immer gedacht, dass Kinder in unserer Kirche willkommen sind, aber da lag ich falsch. Leider wurden vor gar nicht allzu langer Zeit Kinder (und deren Eltern) in Gottesdiensten unseres Pastoralraums kritisiert, weil sie sich nicht richtig und anständig benommen haben, sondern wie Kinder; und einem kleinen Kind wurde in unserem Pastoralraumgottesdienst am Bettag der Friedensgruss verweigert. Ich schäme mich dafür; die kommen nie wieder. Wir als Kirche und als einzelne Christinnen und Christen haben bezüglich

Willkommenskultur anscheinend noch Defizite und müssen uns fragen lassen, ob wir in unserer Kirche Menschen willkommen heissen ohne zu (ver)urteilen und sie so akzeptieren, wie sie sind.

Am Sonntag feiern wir Christkönig. Das Reich unseres Königs ist ein Reich des Friedens und der Gerechtigkeit, der Liebe und der Barmherzigkeit, der Freiheit und des gelingenden Lebens. Unsere Kirche ist nicht dieses Reich, aber wir sind eingeladen, dieses Reich bereits jetzt und heute Wirklichkeit werden zu lassen – in unserer Gemeinschaft!

Am 1. Dezember ist dann der erste Advent, in vielen Kirchengebäuden wird bereits die Krippe aufgestellt, natürlich noch ohne Christkind. Zur Krippe kamen zwielichtige Typen: zur damaligen Zeit verachtete Hirten, und geheimnisvolle Sterndeuter (Magier) aus dem Osten; nur die reichen Wirte nicht.



An der Krippe ist jeder willkommen, das Jesuskind lächelt jeden an und will jedes Herz mit Liebe erfüllen. Alle sind an der Krippe willkommen, wie man im Advent in der Kirche Stein am Rhein oder in diesem Pfarrblatt im Pfarreiteil lesen kann. Ich bin sicher: Jesus heisst auch Sie und mich herzlich willkommen!

Robert Weinbuch

PASTORALRAUM

AGENDA

Eschenz-Klingenzell-

Mammern-Stein am Rhein

01.12. Adventsbasar Mammern

07.12. Lichtermesse Mammern

08.12. Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten in Stein

10.12. Gebetstreff

12.12. Rorate in Stein

14.12. Familien feiern Gott, Burg

15.12. Eucharistie mit Bussfeier, Eschenz

Ramsen

23.11. Tarcisiustreffen

23.11. Brudertag Totenbruderschaft

29.11. Chinderfiir

30.11. Adventskranzbinden

01.12. Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze

06.12. Lobpreis

10.12. Roratemesse

12.12. Stubete

Diessenhofen-Basadingen-Paradies

08.12. Immaculata-Rosenkranz mit Eucharistischer Anbetung

11.12. Ukrainisches Lädeli und Kaffee

12.12. Bussfeier mit Beichtgelegenheit, Basadingen

16.12. Kreistanzen

Segnung der Adventskränze

In den Gottesdiensten am 1. Advent werden nach altem Brauch die Adventskränze in unseren Kirchen gesegnet. Gerne darf man auch Adventskränze und Gestecke zum Segnen von Daheim mitbringen.

Wenn wir die Kränze segnen, ist dies kein magisches Ritual. Vielmehr bitten wir Gott um seine Kraft und um sein Licht für unser



Leben, wir bitten ihn, dass er uns beisteht und begleitet.

Gottesdienste mit Adventskranzsegnung:

Samstag, 30. November

15.30 Eschenz mit Jungwacht Blauring

18.00 Paradies

Sonntag, 1. Dezember

09.00 Ramsen

10.30 Basadingen

11.00 Mammern (evang. Kirche)

Jugendanlässe

BEALIVE RANFTTREFFEN

Samstag, 21. Dezember, 15.30–22.30 Uhr, Pfarreizentrum Klösterli Frauenfeld.

Anmeldeschluss: 8. Dezember

VIENI A ROMA

31. Juli bis 4. August 2025

Anmeldeschluss: 12. Januar 2025

Weitere Infos findest du auf der Jugendseite in der letzten Ausgabe vom Pfarrereiblatt *forumKirche* oder auf unserer Homepage.

VORANZEIGE

Meditatives Krippenspielspiel

am 22. Dezember um 17 Uhr

in der Pfarrkirche Eschenz,

gestaltet von den Brüdern Christoph Maria

Hörtner und Johannes Maria Pfister sowie

Christa Gommel und Simone Ulmann.

zwüscheHALT

Ein weihnachtlicher Rundweg (2 km, Kinderwagen tauglich). Mit den Kindern im Freien unterwegs sein. Lauschen. Staunen. Singen. Suchen.

Täglich

> mit Start bei der **evang. Kirche Schlatt vom 17. Dezember bis 6. Januar** (bei Tageslicht)

> mit Start bei **Gündelhart vom 20. bis 30. Dezember**

ESCHENZ-KLINGENZELL-MAMMERN-STEIN AM RHEIN

Zur Erinnerung: Dä Samichlaus chunnt!

Die Anmeldeunterlagen finden Sie unter den Internetseiten: www.jwbr-eschenz.ch oder www.kath-amseeundrhy.ch. Die Samichläuse ehemaliger und aktiver Leiter von Jungwacht/Blauring Eschenz freuen sich jetzt schon auf einen Besuch bei Ihnen zu Hause.

Ursi Holenstein, Regula Weber

Familien feiern Gott

Samstag, 23. November, 09.30 Uhr, Kirche Burg (pfa) Kinder von 3 bis 10 Jahre und ihre Familien feiern gemeinsam Gottesdienst.

Seniorenmittagstisch Mammern

Dienstag, 26. November, 12.00 Uhr, Mammern (pfa) Die kath. und die ref. Kirche von Mammern und Klingenzell laden ganz herzlich zum Seniorenmittagstisch ein. Es wird

jeweils ein Dreigang-Menü zum Preis von Fr. 27.– angeboten. **Anmeldung bitte direkt im Restaurant bis 2-3 Tage im Voraus.** Diesmal *Gasthof zum Schiff, Seestrasse 3, 8265 Mammern, 052 741 24 44*

Eschenzer Mittagstisch

Am **Donnerstag 28. November, 12.00 Uhr** findet der Mittagstisch wieder im katholischen Pfarreiheim an der Frauenfelderstrasse, in Eschenz statt. Es freut uns, wenn wir viele grosse und kleine, ältere und junge Gäste begrüssen dürfen. **Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstag 26. November**, an Roli Götz, 052 741 14 52 oder per E-Mail: goetz.roland@bluewin.ch. *Fridolin Ullmann*

Adventsfeier der Frauen- und Müttergemeinschaft in der Krippenwelt Stein am Rhein

zämä sii, zämä singe, zämä losä, zämä ässä, zämä rede, zämä fröhlich sii... du bist herzlich eingeladen am Donnerstag, 28. November, um 18.00 Uhr.

Einladungen mit Anmeldetalon wurden versandt. **Bei Fragen** gibt Marianne Maier, Gruebweg 1, 8264 Eschenz, 052 741 44 70 oder maier.marianne@gmx.ch gerne Auskunft.

Adventsbasar und ökum. Gottesdienst mit Adventskranzsegnung in Mammern

Am **Samstag, 30. November ab 16.00 Uhr** findet in Mammern der alljährliche Adventsbasar statt.

Von 16.00–22.00 Uhr werden in der dekorierten Turnhalle des Schulhauses verschiedene Geschenkideen zum Kauf angeboten. Auch selbstgebackene Zöpfe und Feines von Haus und Hof können erworben werden. Eine Festwirtschaft mit Getränken, Essen, Kaffee sowie ein verlockendes Kuchen- und Tortenbuffet steht auch bereit. Der Adventsbasar unterstützt in diesem Jahr das Inlandprojekt «Winterhilfe Thurgau». Der gesamte Gewinn kommt diesem Projekt zugute und wird um 17.45 Uhr am Basar vorgestellt. Um 18.30 Uhr gibt es einen Auftritt der Chormanne Mammern.

Die Kollekte des **ökum. Gottesdienstes in der evang. Kirche vom Sonntag, 1. Dezember um 11.00 Uhr – mit Adventskranzsegnung!** unterstützt ebenfalls dieses Projekt. Es ist ein starkes ökumenisches Zeichen, dass in dieser Feier auch – wie im letzten Jahr in der katholischen Kirche – Adventskränze zum Segnen mitgenommen werden können. *Über Ihren Besuch freuen wir uns sehr.*

Das Adventsbasar-Team

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 4. Dezember, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Burg (pfa) Wer dabei sein möchte, bitte bis **Dienstagvormittag 09.00 Uhr anmelden** unter 076 582 17 84 auch per Whats App.

Ökumenischer Seniorennachmittag

Donnerstag, 5. Dezember, 14.00 Uhr, Pfarreiheim Eschenz (pfa) Alle sind herzlich zu einem gemütlichen Chlousnachmittag eingeladen.



Martinsfeier in Eschenz vom 9. November

Herzliche Gratulation

(pfa) Am 26. November feiert Herr **Gaston Busset**, Eschenz seinen **80. Geburtstag**. *Wir wünschen dem Jubilar alles Gute und den besonderen Segen Gottes.*

Taufe

(pfa) Am 24. November empfängt **Aurin Dähler**, Sohn des Benjamin Dähler und der Angela Hug, das Sakrament der Taufe. *Wir wünschen der Familie auf Ihrem gemeinsamen Weg Gottes Segen.*

Herzlich willkommen vor unserer Krippe!

Gerade im Advent laden unsere Kirchen ein, aus der Hektik des Alltags auszusteigen, zur Ruhe zu kommen und über die Beziehung zu Gott, zu den Menschen und zu sich selbst nachzudenken. In der Kirche Stein am Rhein kann man dazu meditative und anregende Texte entdecken. Hier ist einer davon: **Herzlich willkommen vor unserer Krippe!** Seid willkommen, ihr Singles, Verheirateten, Geschiedenen, Verwitweten, Heterosexuellen, Homosexuellen, Fragenden, Gutbetuchten und Verwahrlosten. Seid besonders willkommen ihr schreienden Babys und aufgedrehten Kleinkinder.

Ihr seid willkommen, wenn ihr nur mal so reingeschaut habt, euch verlaufen, gerade aufgewacht oder frisch aus dem Gefängnis entlassen seid. Seid begrüsst Trimm-dich-Mütter und Fussball-Väter, brotlose Künstlerinnen, Ökofreaks, Milchkaffee-Schlürferinnen, Veganer, Junk-Food-Esserinnen. Seid willkommen, wenn ihr auf dem Weg der Besserung oder immer noch abhängig seid. Seid begrüsst, wenn ihr Probleme habt, deprimiert seid oder organisierte Religion nicht mögt. Seid herzlich willkommen, wenn ihr gerade ein Gebet brauchen könnt. Seid willkommen, all diejenigen,

VORANZEIGE

Familienweihnacht – alle Jahre wieder ...

... laden wir Kinder zum Mitwirken am Weihnachtsspiel, im **Familiengottesdienst vom 24. Dezember um 17.00 Uhr**, dieses Mal nach Stein am Rhein ein. Kinder ab dem Kindergarten sind herzlich dazu eingeladen. Wir proben am Freitag, 13. Dezember um 16.30 Uhr und am Samstagmorgen, 21. Dezember um 10.00 Uhr in der katholischen Kirche in Stein am Rhein. Es gibt Rollen mit und ohne Text. Auch Kinder, die den Gottesdienst mit ihrem Musikinstrument bereichern möchten, sollen sich bitte melden.

Anmeldung der Kinder bis am 1. Dezember an Regula Weber, 079 219 69 82 *Wir freuen uns.*

Regula Weber, Robert Weinbuch

denen die Religion als Kind aufgezwungen wurde, oder die sich in Stein am Rhein einfach nur verlaufen und hierher verirrt haben. Seid gegrüsst ihr Märlistadt-Besucher, Touristen, Einheimische, Suchende, Stauende, Zweifelnde, Gläubige, aber sei ganz besonders Du begrüsst. Komm und sieh und freue Dich mit uns: «Denn ein Kind ist geboren»

RAMSEN

Tarcisiustreffen

Samstag, 23. November, 10.00 Uhr, Pfarrscheune Ramsen

Zum Thema: Einander Helfen – die Heiligen als Vorbilder. Wir spielen und basteln zum Thema und essen anschliessend zusammen. Herzlich willkommen und bis bald!

Petra Achermann, Br. Hans Lenz und Michael Truniger

Chinderfir

Freitag, 29. November, 18.00 Uhr, Ref. Kirche Ramsen

(pfa) Für Klein-Kinder bis ca. 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: Wir feiern Gottesdienst mit «Robbie», hören eine biblische Geschichte, Singen, Beten und Basteln. *Das ökum. Chinderfir-Team freut sich auf Euch!*

Adventskranz binden

(pfa) Die Schüler vom Religionsunterricht werden zusammen mit den Katechetinnen am **Samstag, 30. November** ihren eigenen Adventskranz binden.

Segnung der Adventskränze

Siehe Infos unter Mitteilungen Pastoralraum

Taufe

(pfa) Am Sonntag, 24. November wird **Lif Ehrat** durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen. *Wir wünschen der Tauffamilie viel Freude und eine gesegnete Zukunft.*

Wir stellen vor ...

Friedhof- und Pfarrhofpflege

Es heisst, ein Friedhof löse bei manchen mulmige Gefühle aus. Vielleicht, weil man die Gedanken an den Tod lieber verdrängen als sich damit auseinandersetzen will? Das Wort Friedhof kommt von «Umfriedung», also von Umzäunung, Abgrenzung. Die Friedhofmauer bietet einen geschützten Raum des Gedenkens, für Trauer, Einkehr und Gebet. Unser Friedhof rund um die Kirche ist ein wirklich schöner, friedlicher, würdevoller und gepflegter Ort. Ein Ort der Ruhe. Und ein Ort der Begegnung – sowohl mit den Verstorbenen als auch mit vielen Besuchern der geweihten Stätte. Markus Truniger kann von vielen solchen Begegnungen erzählen. Seit knapp 20 Jahren ist er besorgt für Ordnung rund um Kirche und Pfarrhof, mäht Rasen im Friedhof, schneidet Sträucher, entsorgt Grünabfall und sonstiges, kämpft mit Unkraut, hält Wege und Plätze sauber und kümmert sich auch

mal um ein verwaistes Grab. Man spürt, der Friedhof ist ihm vertraut. Die Gespräche mit den Menschen bewegen und bereichern ihn und sie, bereiten gegenseitig Freude. Als eingeborener Ramser kennt er die meisten der Verstorbenen und ihre Geschichten, die oft zum Gesprächsthema mit Friedhofbesuchern werden und bei so manchem «Wosch no» Erinnerungen aufleben lassen. Den Wandel der Zeit, sowie den Wandel der einzelnen Menschen mitzerleben, lässt Markus oft auch über sein eigenes Leben nachdenken. «Wie wird es bei mir einmal sein? Was geschieht wohl mit mir?» Mit dem Tod ist er seit seiner Schulzeit vertraut, als er jeweils als Kreuzträger den Leichenzug mit Ross und Wagen vom Zuhause des Verstorbenen zum Friedhof begleiten durfte. Ein eindrückliches, vielsagendes Ritual, das leider dem Zeitgeist gewichen ist. Auch wenn sich vieles verändert hat, so ist es doch sehr erfreulich, dass unsere Verstorbenen auf unserem Friedhof noch immer viel Besuch von Menschen haben. Was bezeugt, dass die Gemeinschaft mit dem Tod nicht beendet ist, sondern wir verbunden bleiben und weiterhin für einander besorgt sind: Die einen hier auf Erden, indem sie den Friedhof oder die Gräber pflegen und für die Verstorbenen beten, die anderen, so hoffen wir, vom Himmel aus als Fürbitter für uns. Markus Truniger «chlütteret» gerne und liebt Gartenarbeit. Er sieht seine Aufgabe nicht als Job, vielmehr als Dienst an der Gemeinschaft. Das gute Miteinander aller Verantwortlichen, das sich gegenseitig unterstützen und mitdenken erleichtern ihm die Arbeit. Belastend ist höchstens, wenn das Wetter nicht mitspielt, wenn er Zeit hätte, was leider dieses Jahr oft der Fall war. Und wenn im Grünabfall Plastik drin ist oder Fremde ihren Abfall im Friedhof entsorgen ...

Wir danken dir, Markus, ganz herzlich für all deinen Einsatz und deine Sorge, dass alles so gepflegt und ordentlich ist und, wie du selber sagst, «eine Gattung macht».

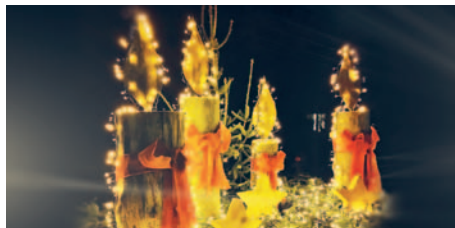
Für die Kirchgemeinde: Ruth Neidhart

DIESSENHOFEN-BASADINGEN-PARADIES

St. Martinsumzug in Basadingen war ein tolles Erlebnis

Zum ersten Mal organisierten die Katechetinnen des katholischen Pastoralraumes Am See und Rhy in Basadingen die St. Martinsfeier und den Laternenumzug. Viele Familien folgten der Einladung den Sankt Martin, der auch Kirchenpatron der Kirche in Basadingen ist, näher kennenzulernen. In den letzten Tagen konnten wir ganz deutlich erleben, dass die Tage kürzer, kühler und feuchter wurden. Viele von uns sehnen sich in diesen Novembertagen nach Licht, Wärme und Nähe. Am Martinsfest standen genau diese Sehnsüchte im Mittelpunkt. Der Heilige Martin hat es sehr gut verstanden für andere Licht und Wärme zu sein. Ihm war es wichtiger den Menschen zu helfen, anstelle als Soldat dem Kaiser zu dienen. Nachdem er eines Nachts seinen wertvollen warmen Offiziersmantel mit dem Schwert teilte und

die Hälfte einem Bettler schenkte, erschien ihm Jesus im Traum und dieser sagte: Was du für deinen Nächsten getan hast, das hast du für mich getan. Dieser Traum veränderte das Leben von Martin. Er liess sich taufen, legte das Offiziersamt ab und diente von nun an Gott und den Menschen. Später wurde er Bischof von Tours in Frankreich. Die Geschichte des Heiligen Martin konnten die Familien zu Beginn der Feier in der Kirche auf der Leinwand sehen und hören. Nach dem schönen Lied: Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind... wurden die Kerzen in den Laternen der Kinder entzündet und die Kinder trugen sie stolz durch die dunkle Nacht. Das Licht der Laternen will uns sagen; werde du selber zum Licht, damit es in eurem Herz, aber auch in den Herzen eurer Mitmenschen um euch und somit in eurem Dorf immer heller wird. *Danke allen Helferinnen und Helfer für das Mittragen dieses wunderschönen Anlasses.*



Herzliche Einladung zur Erwachsenen-Rorate

Am **3. Dezember um 7.00 Uhr** wird es hell in der Kirche Basadingen. Wir feiern Rorate und Kerzen sollen scheinen. Mitfahrgelegenheit um 06.45 Uhr ab Kirche Diessenhofen.

Die FG freut sich auf viele Frauen und Männer, um gemeinsam Lichter anzuzünden und anschliessend zusammen im Kafi Beda gemütlich zusammen zu sitzen.

Irene Weber, Präsidentin der FG

Rorate der Unterstufe

(pfa) Zusammen mit der Unterstufe feiern wir am **Mittwoch, 4. Dezember um 17.00 Uhr** in der Katholischen Kirche in Diessenhofen Rorate zum Thema der Heiligen Barbara.

Immaculata-Rosenkranz

8. Dezember – Ein grosser Gnadentag Das Hochfest der ohne Erbsünde Empfang Jungfrau und Gottesmutter **MARIA** Weltgnadestunde.

Wir beten für die Welt den Immaculata-Rosenkranz umrahmt mit Liedern und Gebeten vor dem Allerheiligsten.

Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Imbiss im Pfarreizentrum eingeladen. **Beginn 12.00–13.00 Uhr in der Bruder Klaus Kirche Diessenhofen.**

Rosenranzgruppe Diessenhofen

Nicht verpassen!

(pfa) Am **Samstag, 23. November** findet der Pfarreiabend in Diessenhofen statt. Alle sind herzlich eingeladen. Weiter Infos können Sie dem *forumKirche* Nr. 21 oder auf der Homepage entnehmen.

Segnung der Adventskränze

Siehe Infos unter Mitteilungen Pastoralraum

Werktags-Gottesdienst in Diessenhofen fällt aus

(pfa) Anlässlich des Advents-Gottesdienstes der Frauengemeinschaft findet am Dienstag 17. Dezember **KEIN** Rosenkranz mit Eucharistie am Vormittag statt. *Wir danken für Ihre Verständnis und Ihre Kenntnisnahme.*

Herzlichen Glückwunsch!

(pfa) Wir gratulieren **Oskar Schmid** aus Basadingen zu seinem **91. Geburtstag** am 5. Dezember und wünschen ihm Gottes Segen und Begleitung auf seinem weiteren Lebensweg.

Nachruf Esther Pietra

Esther Pietra wurde am 12. Juni 1929 in Diessenhofen geboren. Ihre Mutter war eine geborene Ott, ihr Vater kam aus dem Tessin. Obwohl ihr Vater während dem 2. Weltkrieg in den Wehrdienst musste und die Familie in bescheidenen Verhältnissen lebte, durfte Esther Pietra zusammen mit ihrem jüngeren Bruder hier in Diessenhofen eine glückliche Kindheit verbringen. Damals engagierte sie sich als Leiterin im Blauring Diessenhofen. Nach der kaufmännischen Ausbildung und einigen Jahren Berufserfahrungen an verschiedenen Orten kehrte sie 1956 zurück nach Diessenhofen.

Sie trat dem Kirchenchor bei und wurde zu einem wertvollen Mitglied. Sei es mit ihrer sicheren Sopranstimme, dem Engagement im Vorstand, dem regelmässigen Probenbesuch oder den anschliessend schönen Stunden im Bahnhöfli – der «Nebenkirche». Ihre fundierten Kenntnisse als Chefsekretärin setzte sie auch für die Kirche ein. Sie amtierte einige Jahre als Präsidentin des Kirchenvorstandes, war erste Pfarrsekretärin für die Kirchgemeinden des Seelsorgeverbandes und half das Pfarreiblatt zu redigieren. Und all dies in Situationen, wo Not an Personal war. Soziale Kontakte waren ihr wichtig. Sei es mit der Familie ihres Bruders, in der Gemeinschaft der Marienschwestern der Schönstatt Bewegung in Quarten oder bei den Reisen mit Freundinnen.

Esther Pietra war eine interessierte und belesene Person. Ihre Bescheidenheit, ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement wurden geschätzt.

Am 7. November 2024 haben wir in einer stimmungsvollen Trauerfeier von ihr Abschied genommen. An der Orgel begleitete uns die damalige Kirchenchorleiterin Gertrud Mäder.

Katharina Brütsch

VORANZEIGE

Ankunft Friedenslicht und Adventsfenster in Diessenhofen

(pfa) Am **Mittwoch, 18. Dezember** kommt das Friedenslicht bei uns an. Gleichzeitig eröffnen wir das diesjährige Adventsfenster. Weitere Infos folgen im nächsten *forumKirche*.

Vorabinfo der Frauengemeinschaft

Die Adventsfeier findet am **Dienstag, 17. Dezember um 18.30 Uhr** in der Kath. Kirche Diessenhofen statt.

MISSIONE CATTOLICA DI LINGUA ITALIANA

DEL CANTONE TURGOVIA · FRAUENFELD · SIRNACH · WEINFELDEN · KREUZLINGEN · ARBON

Sede: Freiestrasse 10, 8570 Weinfelden

Segreteria: T 071 626 11 64, mcli@kath-tg.ch, www.mcli-turgovia.ch

Orario ufficio aperto al pubblico:

Martedì a venerdì mattina dalle ore 09.00 alle ore 12.00

Mercoledì e giovedì pomeriggio dalle ore 14.00 alle ore 17.00

È comunque consigliabile preannunciarsi prima telefonicamente

Missionario: Don Giorgio Celora, T 071 626 11 66, giorgio.celora@kath-tg.ch

Vicario: Fra Michele Perruggini, M 076 208 63 06

Segretaria e Collaboratrice Pastorale: Maria Monteleone, M 079 488 83 17
maria.monteleone@kath-tg.ch

CALENDARIO LITURGICO

Venerdì 22 novembre

08.00 Santa Messa, Frauenfeld

17.00 Santa Messa, Romanshorn

17.00 Santa Messa, Steckborn

Sabato 23 novembre

16.45 Santa Messa, Weinfelden Sospesa

17.00 Santa Messa, Amriswil Sospesa

18.00 Santa Messa, Sulgen

Segue presso la sala parrocchiale la festa della famiglia e degli anniversari di matrimonio

Domenica 24 novembre, NOSTRO SIGNORE GESU' CRISTO RE DELL'UNIVERSO

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

12.00 Santa Messa, Arbon

Venerdì 29 novembre

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

Sabato 30 novembre

16.45 Santa Messa, Weinfelden

Domenica 1 dicembre, 1.a di Avvento

09.15 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.30 Santa Messa, Kreuzlingen

11.15 Santa Messa, Sirnach

11.45 Santa Messa, Arbon

Venerdì 6 dicembre – Primo venerdì del mese

08.30 Santa Messa, Klösterli Frauenfeld

09.15 Santa Messa, Kreuzlingen

In tutte e due le comunità: Rosario, Adorazione e confessioni, segue caffè nei rispettivi Pfarreizentrum

INFORMAZIONI

E' festa a Sulgen non mancare!

Sabato 23 novembre presso il Pfarreizentrum dopo la Santa Messa delle ore 18.00 si festeggia la famiglia e gli anniversari di matrimonio con una cena conviviale.

Tutti i mercoledì alle ore 15.00 recita del SANTO ROSARIO E DELLA CORONCINA ALLA DIVINA MISERICORDIA al Klösterli di Frauenfeld.

Catechesi degli adulti

Domenica 8 dicembre ore 16.00 presso il Pfarreizentrum di Weinfelden. 4° incontro tema: LA RISURREZIONE DEI MORTI

INCONTRO CON LA TERZA ETA'

Mercoledì 27 novembre ore 14.00 presso il Pfarreizentrum di Frauenfeld

La cappella è stata terminata

Carissimi amici e benefattori

Ho la gioia di comunicarvi che venerdì 9 novembre è stata benedetta la cappella della Casa di accoglienza «Madre Elena Aiello» in Idiofa (Repubblica Democratica del Congo). Ha presieduto la Celebrazione Eucaristica il vescovo della diocesi mons. Josè Moko Ekanga.

E' stata una celebrazione raccolta e animata, durante la quale abbiamo pregato per tutti voi, che state contribuendo, con la vostra generosità, alla realizzazione di questo Centro di accoglienza, dove troveranno sollievo quanti, piccoli e grandi vivono situazioni difficili e hanno bisogno del nostro sostegno e del nostro conforto. Il Signor te Vi benedica e Vi ricompensi per la vostra generosità. Vi assicuriamo la nostra sincera e grata preghiera.

Suor Anna e comunità Idiofa. 11.11.2024



Cappella Congo

Con grande gioia e gratitudine, auguriamo che la nuova cappella di Idiofa possa essere un luogo di preghiera e unità per tutti coloro che si recheranno. Che possa essere una fonte di luce e speranza per tutta la comunità, rafforzando la fede e il legame tra tutti. Che Dio benedica questo nuovo spazio sacro e ogni persona che farà l'esperienza di Dio nel incontro con la presenza di Gesù sacramentato.

La gioia del volontariato a Lourdes

Il fare volontariato a Lourdes è stata un'esperienza che ha toccato il mio cuore in un modo che non mi sarei mai immaginata. Lì, in quel luogo di fede e di speranza, non solo ho avuto l'opportunità, insieme a *don Giorgio, Anna Ferrante, Bruna Lo Riso, Maria Marrollo e Marcello Marrollo*, di essere utile al prossimo, ma ho sperimentato che quando si dà si riceve molto di più in contraccambio. Innanzitutto, il sorriso dei pellegrini che ho accolto e assistito alle piscine per il bagno e per il rito dell'acqua. L'amore e la riconoscenza semplice e umile, che quasi si respirava nell'aria, da parte di coloro che avevano vissuto questa esperienza. L'augurio che queste persone abbiano potuto vivere una differenza nella loro vita.

Lourdes non è solo un luogo sacro, ma una scuola di vita, dove s'impara a vedere il mondo con occhi nuovi. A scoprire la bellezza del servizio e a riconoscere quanto sia importante dare senza aspettarsi nulla in cambio. Se anche tu cerchi un'esperienza che arricchisca il tuo spirito, che ti permetta di essere parte di qualcosa di più grande, t'invito ad avere ancor di più informazioni nell'incontro che faremo nel mese di febbraio, il mese della festa della Madonna di Lourdes. Data e luogo verranno dedicati per tempo.

Maria, segretaria

Prossimo viaggio di volontariato: giugno 2025. Per qualsiasi informazione chiamare in segreteria oppure al numero 079 488 83 17



Volontariato Lourdes



Viaggio a Lourdes